

# Das Calbenser Blatt

## 3. CALBENSER DICKBOOTCUP - VORBEREITUNGEN LAUFEN AUF HOCHTOUREN

### UNSER SALZLANDKREIS TEIL 2

### STADTKRANKENHAUS CALBE ERWEITERTE LEISTUNGSSPEKTRUM

schöner Schmuck  
**Schütz**  
*Juwelier & Uhrmacher*

**Markt 1 - Calbe/Saale**

Tel./Fax: 03 92 91/27 86  
 juwelier-schuetz@t-online.de  
 Inh. Dirk Herrmann

**Trollbeads**  
 das Original seit 1976 !



**Rautenkranz**

Schloßstraße 29 • 39249 Barby  
 Tel. (039298) 33 96 • Fax (039298) 2 86 02  
 www.Rautenkranz-Barby.de



2008 14.03. Lothar Bölck Kabarettabend  
 15.03. Renft

Nutzen Sie unseren Partyservice!

Wir haben den  
**Riester-Test gemacht.**

Und wie viel bekommen Sie mit der Sparkassen-PrämienRente?

**Produkt  
 des Monats!**



Ich bekomme  
**51 %**



Wir bekommen  
**66 %**



Ich bekomme  
**87 %**



Wir bekommen  
**42 %**

**Sparkasse  
 Elbe-Saale**

Machen Sie jetzt den Riester-Test und sichern Sie sich die staatliche Förderung für 2008. Einfach einen Termin in Ihrer Geschäftsstelle vereinbaren und Ihr Berater errechnet gerne Ihre persönliche Förderquote. Informieren Sie sich jetzt in Ihrer Sparkasse vor Ort oder im Internet unter [www.sparkasse-elbe-saale.de](http://www.sparkasse-elbe-saale.de)

1	Titel	10-11	Thema
2	Inhalt		
3	Anzeige		
4	Aktuell		
5	Anzeige		
6	Aktuell	12	Rätsel
7	Kommunales	13	Fienchen
8	Vermischtes	14	Geschichtliches
9	Informativ	15	Geschichtliches
		16	Vermischtes
		17	Sport
		18	Gesundheit
		19	Horoskop
		20	Termine



Text Thomas Linßner

## Calbe braucht ein Gesellschaftshaus...

dieser Wunsch wird häufig von Calbensen geäußert.

Auch wenn der mobile Fußboden für die Hegersporthalle angeschafft werden sollte – und davon kann man bei der Kraft dieser Initiative ausgehen – fehlt in der Saalestadt trotzdem ein repräsentativer und variabel einsetzbarer Saal für größere und kleinere, auch private Veranstaltungen. Die gastronomische Versorgung könnte von ortsan-

sässigen Gastwirten abgesichert werden.

Wie der Bürgermeister sagte, wird die Stadt alle ihr zur Verfügung stehenden Möglichkeiten prüfen, um Grundstücke und Investoren zu finden. Das "Calbenser Blatt", die Stadtverwaltung und die Bürger dieser Stadt, sollten zu diesem Thema in einen Dialog treten.

**Wir freuen uns auf Ihre Meinung, Vorschläge sind gewünscht! ■**

## Impressum

Das Calbenser Blatt - Journal für die Städte Calbe, Barby und Umgebung

Herausgeber: Cuno Verlag Calbe, Gewerbering West 27, 39240 Calbe,  
 Tel.: (03 92 91) 42 80, Fax: (03 92 91) 4 28 28, [www.cunodruck.de](http://www.cunodruck.de)

Redaktionskollegium:  
 Marlies Rössing, Kristine Dimitz, Hans-Eberhardt Gorges, Britta Kanis, Uwe Klamm, Thomas Linßner, Rosemarie Meinel, Hanns Schwachenwalde, Dieter Steinmetz

Anzeigenverkauf: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Satz und Druck: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG  
 Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen vor. Für die Richtigkeit von Veranstaltungsterminen, Notdienst und Adressen wird keine Gewähr übernommen.

Alle Texte und Fotos, vom Verlag gefertigte Anzeigen und Entwürfe sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Verleger.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Verlages wider.

### Anzeigen- und Redaktionsschluss

„Das Calbenser Blatt“ – Ausgabe März 2008:

**Montag, 03. März 2008.**

Alle danach eingehenden Manuskripte und Anzeigen können leider in dieser Ausgabe nicht berücksichtigt werden.

# AUTOHAUS-AN-DER-SAALE

## CALBE - STASSFURT



Nutzfahrzeuge

Wohnmobil-  
vermietung.Straßendienst  
im Auftrag des  
**ADAC**  
☎ 0180-222222

**Würde man zweitklassigen  
Service nur  
immer so  
schnell erkennen.**

**Besser:****Fahrzeug Sicherheits Check  
vom Volkswagen Service**

für alle Volkswagen Pkw  
18 Punkte Sichtprüfung  
(u. a. Auspuff, Bremsen, Motor etc.)

Mit Zertifikat  
inkl. Probefahrt**15,00 €****Volkswagen Original  
Stoßdämpfer, hinten**

für ausgewählte Modelle

Komplettpreis  
inkl. Einbau**ab 179,00 €****Jahres-Inspektion vom  
Volkswagen Service**

für alle Volkswagen Pkw, Bj. 2003  
und älter ohne Wartungsintervallver-  
längerung, ohne Zusatzarbeiten, plus  
Material

inkl. LongLife  
Mobilitätsgarantie**75,00 €****Volkswagen Original  
Dieselpartikelfilter**

Zum Nachrüsten für ausgewählte  
Volkswagen Modelle. Jetzt nachrüsten  
und 330,00 € Steuern sparen!

Komplettpreis  
inkl. Einbau**ab 599,00 €****Volkswagen Original  
Bremsen**

z.B. Bremsbeläge hinten für Golf III  
Bj. 11/91 bis 08/95, 44 kW  
(nur Benziner)

Komplettpreis  
inkl. Einbau**85,00 €****Besser gleich:  
Bremsflüssigkeitswechsel**

für alle Volkswagen Pkw Bj. 2003 und älter

Inkl. Brems-  
flüssigkeit**49,00 €**

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt. Volkswagen Service.

**CALBE**

An der Hospitalstraße - 39240 Calbe/Saale  
Telefon: 039291 / 43 00  
Telefax: 039291 / 43 050

**Über 500 Neu- und Gebrauchtwagen**

Finanzierung: VOLKSWAGEN BANK

Leasing: VOLKSWAGEN LEASING

**STASSFURT**

Löderburger Straße 106 - 39418 Stassfurt  
Telefon: 03925 / 28 01 11  
Telefax: 03925 / 28 01 13

**www.autohaus-an-der-saale.de**

Texte und Fotos Thomas Linßner

## Gastronomen reagieren unterschiedlich auf das Rauchverbot

Calbe. In Sachsen-Anhalt gilt seit Januar eine Art theoretisches Rauchverbot. Weil die Bußgelder von fünf bis 100 Euro bei Zuwiderhandlungen aber erst ab Juli gelten, gehen einige Gastronomen das Verbot gelassen an. In dieser Zeit sollten die Wirte Zeit haben, um ihre Einrichtungen umzubauen, Raucherräume zu schaffen. Was baulich aber nicht immer gelingt.

**Fazit:** Es wird weiter geraucht. So beispielsweise im Bierpub „Schloßbeck“ am Markt. Betreiberin Edwina Zimmermann kann vom Zuschnitt her kaum einen Raum abtrennen lassen. „Wir haben vor ein paar Jahren eine teure Be- und Entlüftungsanlage einbauen lassen, das ist wohl jetzt alles umsonst?“, fragt Edwina Zimmermann zerknirscht. Wie sie sagt, würde die Umsetzung der Vorschrift existenzbedrohend sein. In der jetzigen Phase steckt man sich im „Schloßbeck“ weiterhin die Glimmstengel ins Gesicht.

Bei Harald Wangers „Braunem Hirsch“ liegt der Fall etwas anders, weil es sich um eine Speisegaststätte handelt, also das Kundenklientel anders ausgerichtet ist. Wer bei ihm rauchen will, geht vor die Tür.

„Nach meiner Einschätzung haben die Leute mehrheitlich Verständnis dafür“, sagt Wanger.

Ganz so gelassen bleibt Panagalcos Menelaos vom griechischen Restaurant „Hellas“ nicht. „Bei uns in Griechenland könnte man sowas mit den Leuten nicht machen“, grollt er. Seine Räumlichkeiten würden leicht eine Trennung in Raucher/Nichtraucher ermöglichen – der Umbau würde rund 5000 Euro kosten.

Thai Dinh vom Chinarestaurant in der Schloßstraße würde an dem Verbot kaputt gehen, weil sein kleines Restaurant eine Abtrennung unmöglich macht. Er hat jedoch Glück im Unglück, weil er ein paar Häuser weiter ein neues Restaurant im eigenen Haus aufmachen wird. Von den geplanten 70 Plätzen werden 20 in einem „Raucherraum“ sein. Thai Dinh beziffert die Umsatzeinbußen jetzt mit rund 30 Prozent. Das sei die Zahl der Raucher, die fern bleiben.

Gegenüber, im „Hotel zur Altstadt“, hat man sich ebenfalls mit dem Verbot arrangiert. Die Kellnerin, die ihren Namen nicht in der Zeitung lesen will, verweist auf einen abgeteilten Raum, wo gequalmt werden darf. ■

Text Hans-Eberhardt Gorges

## Was im Januar sonst noch passierte!

Calbe. Wer durch die Stadt bummeln geht, kommt ganz leicht einmal in eine Verlegenheit, einem ganz speziellen Bedürfnis nachgehen zu müssen. Wer dann einmal „muss!“, dem kann es ganz schlecht ergehen. Jedenfalls empfiehlt es sich immer, einen Stock mitzunehmen. Warum das so ist, das erfährt der geschätzte Leser am Schluss. Es ist ja nicht so, dass es in Calbe keine öffentliche Toilette gäbe, denn in der Schloßstraße, gegenüber der ehemaligen Post, befindet sich ein Kiosk, wo man an der hinteren Front mal „kann!“. Abgesehen vom stolzen Preis für ein Bedürfnis, sieht ja von außen alles gut aus. Das sagte sich ein Benutzer, der sein Geldstück einwarf, worauf sich

die Tür öffnen ließ. Er fand einen ungepflegten Raum ohne Toilettenpapier vor, worauf er sich zum gegenüberliegenden Farben- und Tapetenladen begab und dort mit den Worten in der Ladentür stand: „Ich bin ein Notfall!“. Er bat darauf um Toilettenpapier, das er freundlicherweise auch bekam. Glücklicherweise hatte er, da sich die Tür immer wieder von selbst schließt, vorher seinen Stock in die Toilettentür geklemmt, so dass er nicht noch einmal 50 Cent zahlen musste.

Nun weiß man, warum man unbedingt einen Stock oder Knüppel mitnehmen muss, wenn man einmal eine überbeuerte und ungepflegte Bedürfnisanstalt in Calbe besuchen muss. ■

## Ehrungen beim Neujahrsempfang

Calbe. Beim letzten Neujahrsempfang der Stadt Calbe wurden drei verdienstvolle Bürger geehrt. So verlieh die Stadt in diesem Jahr den Loewepreis an Hans-Joachim Wepner. In der Begründung dazu hieß es: „Es gibt viele Bürger, die in aller Bescheidenheit und ohne Aufsehen fast im Verborgenen ihren Beitrag zum Calbenser Sportgeschehen erbringen. Dazu gehört der 78-jährige Hans Wepner. Vor 54 Jahren trat er sportbegeistert der BSG Stahl Calbe bei, die 1967 in die TSG umbenannt wurde.“ Seit 1955 übt er in ununterbrochener Folge ein sportliches Ehrenamt aus.

Erwin Meyer wurde die Bezeichnung Ehrenbrandmeister

verliehen. Er ist seit 1947 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Calbe. Bis zu seinem Eintritt ins Rentenalter 1992 war er im Einsatzdienst. Er übernahm viele Jahre die Funktion des Atemschutzgerätewarts und Truppführers.

Als Dank für sein Engagement in mehr als 18-jähriger Tätigkeit als Bürgermeister erhielt Peter Zunder den Eintrag ins Ehrenbuch der Stadt. Das hatte zuvor der Stadtrat beschlossen. In der Begründung heißt es: „Hans-Peter Zunder hat als Bürgermeister der Stadt Calbe (Saale) das Bild der Stadt wesentlich geprägt und die Kommunalentwicklung weiter voran getrieben.“ ■



Altbürgermeister Zunder erhielt einen Eintrag in das Ehrenbuch der Stadt.



Der 78-jährige Hans Wepner erhielt den diesjährigen Loewepreis.



Erwin Meyer wurde die Bezeichnung Ehrenbrandmeister verliehen.

Sparen Sie 4.435,- € beim Testwagen



**Der Opel Astra.**  
Mit 6 Jahren Garantie



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

- >> Ultrablau-Metallic
- >> Irmscher Komplett-Verspoilerung
- >> Klimaanlage
- >> Tempomat
- >> Regensensor
- >> Nebelscheinwerfer
- >> MP3-Player u.v.m.
- >> Neupreis

22.171,- €

**Unser Hauspreis 17.736,- €**



**Unser SmartLease-Angebot:**

für den Opel Astra Edition mit 1.6 ECOTEC®-Motor mit 77 kW (105 PS).

**Monatliche Rate:**  
Ein Angebot der GMAC Leasing GmbH. ab **162,- €**

Sonderzahlung: 2.500,- €, Laufzeit: 36 Monate, Gesamtfahrleistung: 30.000 km

Erstzulassung: 04/2007, 50 Kilometer  
Kraftstoffverbrauch, kombiniert: 6,1 l/100 km, innerorts: 8,7 l/100 km, außerorts: 5,2 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen, kombiniert: 155 g/km (gemäß 1999/100/EG).

**TÜV Vorsorgeuntersuchung kostenlos**

**Batteriecheck kostenlos**

**Komfortwäsche 3,60 €**

**Mit 6 Jahren Garantie**

**Der neue Opel Zafira.**

Sparen Sie 5.844,- € beim Testwagen



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

- >> Starsilber-Metallic
- >> Navigationssystem
- >> Bordcomputer
- >> Klimaautomatik
- >> Parkpilot vorn+hinten
- >> Nebelscheinwerfer
- >> Tempomat u.v.m.
- >> Neupreis

27.734,- €

**Unser Hauspreis 21.890,- €**



**Unser SmartLease-Angebot:**

für den Opel Zafira Navi mit 1.8 ECOTEC®-Motor mit 103 kW (140 PS).

**Monatliche Rate:**  
Ein Angebot der GMAC Leasing GmbH. ab **187,- €**

Sonderzahlung: 2.500,- €, Laufzeit: 36 Monate, Gesamtfahrleistung: 30.000 km

Erstzulassung: 03/2007, 50 Kilometer  
Kraftstoffverbrauch, kombiniert: 7,6 l/100 km, innerorts: 10,1 l/100 km, außerorts: 6,2 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen, kombiniert: 182 g/km (gemäß 1999/100/EG).

**! Klimaanlage Service**

- >> **Klimaanlagen-Check 9,95 €**  
Ihre Klimaanlage hält Sie frisch und munter, lassen Sie sie regelmäßig prüfen. Dabei werden Funktion, Füllstand des Kühlmittels und Leistungsdichte kontrolliert.
- >> **Klimaanlagen-Wartung 24,99 €**  
wie Klimaanlage-Check incl. Auffüllung des Kühlmittels zzgl. Material
- >> **Klimaanlagen-Reinigung 49,88 €**  
incl. Check, Wartung, Reinigung und Desinfektion sowie Befreiung von Bakterien und Ablagerungen der Klimaanlage zzgl. Material

**! Service Angebote – Spezial**

- >> **großer Opel Software-Check 16,69 €**  
optimieren Sie Ihre Motorsoftware für noch mehr Laufkultur
- >> **Reifeneinlagerung für nur 29,95 €**  
incl. Räderwechsel, Einlagerung, Luftdruck-Korrektur
- >> **Unterbodenschutz 48,- €**  
Nachbehandlung/Versiegelung

**! Professionelle Fahrzeugpflege**

- >> **Basispflege 21,- €**  
intensive Außenwäsche, kleine Innenreinigung
- >> **Intensive Reinigung 47,- €**  
manuelle Intensivreinigung incl. einfache Außenwäsche
- >> **komplette Fahrzeugaufwertung 82,- €**  
Intensive Innen- und Außenreinigung incl. Lackauffrischung mit Langzeitschutz



**Autohaus Calbe GmbH**

An der Hospitalstraße 11, 39240 Calbe

Telefon: (03 92 91) 43 10, Faxnummer: (03 92 91) 4 31 31



## IG unterstützt Fußbodenprojekt fleißig

Calbe. Wie schon bei den Spendenaktionen Bärenbolle und Wartenberg-Blockhaus fertigte Heinrich Kuhnert die Heger-sporthalle als Spendenbüchse. Von dem Erlös soll ein mobiler Fußbodenbelag angeschafft werden, der Voraussetzung dafür ist, um die Halle auch für Kulturveranstaltungen zu nutzen.

Bereits zum Weihnachtsmarkt haben viele Calbenser die Gelegenheit genutzt, in die originale Spendenbüchse Geld zu stecken.

Es gibt aber auch eine andere Möglichkeit. Bei einer Spende von 25 bis 99 Euro bekommt man eine „Aktie“ in Form einer Urkunde mit einem Dankeschön vom Bürgermeister.

Über 100 Euro wird man auf einem Stahlschnitt verewigt, der vor der Sporthalle aufgestellt werden soll.



Bürgermeister Dieter Tischmeyer mit dem 1000-Euro-Scheck „seiner“ IG-Frauen Roswitha Andersch und Marita Heil (r.). Das Geld soll auf das Konto für den mobilen Fußbodenbelag fließen.

**Das Spendenkonto lautet:** 320 111 342 / BLZ: 800 555 00. Kennwort ist „Sporthalle“.

Anfang Februar waren auf dem Konto für den mobilen Fußbodenbelag rund 6500 Euro. Der Bürgermeister konnte sich über einen 1000-Euro-Scheck „seiner“ Interessengemeinschaft freuen.

Das Geld war beim Gewinnspiel des Weihnachtsmarktes zusammengekommen. ■

## Stickstoff stabilisiert Reifendruck

Calbe. Zwar dauert es noch einige Wochen, bis die Winterreifen gegen die Sommerpneus getauscht werden müssen – dennoch hat Serviceleiter Lutz Dohmke vom Opel-Autohaus einige Tipps in dieser Richtung parat. Wer den Reifendruck nicht regelmäßig prüfen möchte, kann sich statt komprimierter Luft auch Stickstoff einfüllen lassen. Dieses Gas ist unempfindlich gegen Ausdehnung. Dohmke empfiehlt auch, die Klimaanlage einmal pro Monat kurz laufen zu lassen, weil der im Kältemittel enthaltene Schmierstoff die Dichtungen pflegt.

Auch der Unterbodenschutz mit dem guten, alten Elaskon ist wichtig, da besonders ältere Modelle korrosionsanfälliger sind.

Steinschläge in der Frontscheibe sollte man nicht auf die leichte Schulter nehmen, da die Scheibe bei Lufttritt „blind“ werden kann. Das Loch wird, nachdem per Unterdruck der Schutz aus dem Verbund gesaugt wurde, mit Spezialharz versiegelt.



Opel-Serviceleiter Lutz Dohmke liest mit dem Diagnosegerät einen Fehlercode aus.

Ein immer wiederkehrendes Problem bei allen modernen Autos sind Software-Fehler in den zahlreichen Steuergeräten. So besitzt beispielsweise der Opel-Vectra 23 Stück davon. Mit Hilfe eines Diagnosegerätes können Fehlercodes ausgelesen werden, um die Ursache eingrenzen zu können. So gibt beispielsweise der Sitzairbag-Sensor durch unterschiedliche Blinkcodes Signal, wenn eine Unregelmäßigkeit auftritt.

Um derartige Dinge zu beherrschen ist ein großes Maß an Fachwissen nötig. Deswegen lautet die Berufsbezeichnung des Kfz-Schlossers heute Mechatroniker. ■

ANZEIGE

## Pendlerpauschale: Niemand muss klagen

Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts gelten für alle Steuerzahler

Nachdem der Bundesfinanzhof im Januar die Neuregelung der Entfernungspauschale wegen verfassungsrechtlicher Zweifel dem Bundesverfassungsgericht zur Entscheidung vorgelegt hat, obliegt diesem nunmehr die Letztentscheidung.

Das Bundesministerium der Finanzen erklärt in einer Pressemitteilung vom 06.02.2008 dazu folgendes: „Die Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts gelten für alle Steuerzahler. Wichtig ist: Eine Entscheidung, die noch in diesem Jahr erwartet wird, ist für alle betroffenen Pendler gleichermaßen gültig. Alle Steuerbescheide bleiben insoweit offen, d.h. Änderungen, die aufgrund der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts erforderlich sind, können durch die Finanzämter ohne weiteres Zutun der Bürger vorgenommen werden. Medienberichte, wonach nur denjenigen Pendlern

zu Unrecht erhobene **Steuern** zurückerstattet werden, die gegen die Regelung klagen, sind falsch. Ein sogenannter Nichtanwendungserlaß wäre hier gar nicht zulässig und wurde auch nie erwogen.“

**Hintergrund:** Bis zum 31.12.2006 konnten Steuerpflichtige für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte 30 Cent je einfachen Entfernungskilometer steuerlich geltend machen. Ab dem 01.01.2007 wurde diese Abzugsmöglichkeit beschränkt. Es gilt seitdem, dass Pendler nur noch ab dem 21. Entfernungskilometer diese 30 Cent ansetzen können. Doch diese Regelung ist umstritten. Durch Klagen von Steuerpflichtigen haben Finanzgerichte inzwischen Zweifel an der Verfassungsmäßigkeit der Neuregelung geäußert. Der Bundesfinanzhof hat ebenfalls wegen verfassungsrechtlicher Bedenken

die Regelung dem Bundesverfassungsgericht zur Überprüfung vorgelegt.

Die Finanzämter müssen dennoch die aktuelle Gesetzeslage seit dem 01.01.2007 anwenden. Damit wird in den Bescheiden für 2007 für Pendler erst ab dem 21. Kilometer die Pendlerpauschale steuerlich anerkannt. Allerdings werden die Einkommensteuerbescheide für 2007 von den Finanzämtern in diesem Punkt automatisch nur vorläufig festgesetzt. Dies geschieht, um nach einer Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts die schon ergangenen Bescheide gegebenenfalls noch anpassen zu können. Sollte das Bundesverfassungsgericht die neue Regelung beispielsweise für verfassungs-

widrig erklären und das alte Recht wieder angewandt werden, müssten auch die ersten 20 Entfernungskilometer wieder mit 30 Cent steuerlich berücksichtigt werden, wodurch sich nicht selten eine Steuererstattung ergeben könnte. Der einzelne Steuerpflichtige muss dazu nicht aktiv werden. Wenn er jetzt einen Einkommensteuerbescheid für das Jahr 2007 bekommt und Pendlerfahrten zur Arbeit erklärt hat, wird eine günstige Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts dann von den Finanzämtern automatisch in einen „aktualisierten“ Bescheid gefasst. Wichtig ist nur, dass er die ersten 20 Kilometer in seiner Steuererklärung angegeben hat, auch wenn sie im Augenblick nicht anerkannt werden. ■

Ihr **E, R, F, O, L, G,**  
ist unser **Z, I, E, L,**

**WOLFGANG SIEVERT**  
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

Markt 5/Kirchplatz · 39240 Calbe/Saale  
Tel.: 039291/424-0 · Fax 039291/424-40

Text Isabel Bartels

+++ Stadtverwaltung informiert +++ Stadtverwaltung informiert +++

## Schöffen werden gesucht!

Calbe. Am 01. Januar 2009 beginnt die neue Amtsperiode der Schöffen in der Strafgerichtsbarkeit. Schöffen wirken in der Regel an zwölf Sitzungstagen im Jahr bei den Amtsgerichten in den Schöffen- und Jugendschöffenrichtern, bei den Landgerichten in den kleinen und großen Strafkammern den Schwurgerichtskammern sowie den Jugendkammern mit. Sie werden auf vier Jahre durch die Schöffenwahlausschlüsse gewählt. Die Stadt Calbe (Saale) muss eine Vorschlagsliste mit Bewerbern aufstellen. Die Vorschlagsliste soll alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigen.

Die Einwohner der Stadt Calbe werden gebeten, sich für dieses verantwortungsvolle Ehrenamt zur Verfügung zu stellen. Die Bewerbungen können bis zum 14.03.2008 in der Stadtverwaltung Calbe (Saale), Haupt- und Personalamt, abgegeben werden. Für weitere Informationen

steht Ihnen die zuständige Amtsleiterin, Frau Isabel Bartels, jederzeit zur Verfügung.

### Anforderungen an Schöffen

- Die Bewerber sollen zum Beginn der Amtsperiode das 25. Lebensjahr vollendet und das 70. Lebensjahr zum Beginn der Amtsperiode noch nicht vollendet haben.
- Sie müssen zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste in der Stadt Calbe (Saale) wohnen.
- Geistig und körperlich für das Amt geeignet und nicht in Vermögensverfall geraten sein.
- Das Schöffenamt ist ein Ehrenamt und kann nur von Deutschen versehen werden.
- Der Bewerber darf nicht vorbestraft sein und es darf kein Ermittlungsverfahren gegen ihn laufen.
- Er muss ein polizeiliches Führungszeugnis und eine Erklärung zu einer früheren Tätigkeit als Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes vorlegen. ■

Text und Foto Ordnungsamt

## Osterfeuer am Rodweg

Calbe. Auch in diesem Jahr findet das zentrale Osterfeuer der Stadt Calbe am Rodweg statt.

Aus diesem Grund darf ab sofort und auf Anfrage schon seit Anfang Februar Baumschnitt am Rodweg abgelagert werden. Verbrannt werden darf nur unbehandeltes Holz und Reiser, nicht andere Abfälle wie Karton, Papier, Kunststoff, Alttextilien, Autoreifen und dergleichen.

Nicht entsorgt werden dürfen auch größere Wurzelstubben, weil sie nicht restlos verbrennen. Die Stadtverwaltung hätte dann nach Ostern ein Entsorgungsproblem. Leider gibt es in jedem Jahr unvernünftige Mitbürger,

die am Osterfeuer illegal Müll entsorgen und dem soll in diesem Jahr mit Kontrollen entgegen gewirkt werden. Des Weiteren wird darum gebeten, dass der Baumverschnitt am gut erkennbaren Osterfeuerstandort entsorgt wird und nicht mehrere Stellen eingerichtet werden. Seit 2000 wird das zentrale Osterfeuer an den Tonkuten am Rodweg abgebrannt.

Da sich nach der Wende an Osterfeuerplätzen auch die gastronomische Versorgung etabliert hat, übernimmt der Calbenser Gastwirt H. Wanger diesen Part am Rodweg. ■



## Elektro-Partner Calbe GmbH

Elektro-Installation • Antennentechnik  
Beratung • Ausführung • Kundendienst

### Sicher in die Zukunft

Selbstschutz mit einer Einbruchmeldeanlage

- Angepasst an Ihr Sicherheitsbedürfnis
- Außenhaut-Sicherung
- Innenraum-Sicherung

Breite 13 / 14 · 39240 Calbe (Saale)  
Tel.: (03 92 91) 7 34 70 Fax: (03 92 91) 7 10 44

## Achtung – Änderung der Sprechzeiten

### Praxis I. Jaekel

Facharzt für Innere Medizin

- hausärztliche Versorgung -



Liebe Patienten, wir haben unsere Sprechzeiten geändert:

Montag	7.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	7.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr (Neugattersleben)
Mittwoch	7.00 - 12.00 Uhr	-
Donnerstag	-	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr	-

Calbesche Straße 64, 06429 Nienburg, ☎ 034721 / 2 30 76

## Eigenständigkeit bewahren



### Sozialer und Medizinischer Dienst Calbe

Hospitalstraße 1  
39240 Calbe  
Tel.: 03 92 91 / 7 82 25  
smdCalbe@aol.com

Häusliche Altenpflege  
Häusliche Krankenpflege  
Betreutes Wohnen  
Beratungsbesuche  
§ 37 SGB XI

## Eigenständigkeit im Alter bewahren

Für viele Menschen bedeutet das eigenständige Handeln trotz Krankheit, Behinderung und Alter ein hohes Gut. Viele wünschen sich dazu noch eine Pflege in ihrer häuslichen Umgebung. Wir können für dieses Ziel, in Zusammenarbeit mit Ärzten und Therapeuten, eine wirksame Hilfestellung geben, wodurch die Angehörigen enorm entlastet werden und ein Umzug in ein Pflege- oder Altenheim vermieden wird. (heg).

Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

<b>NEU</b>	Hiermit zeige ich zum 01.02.2008 die Eröffnung meiner <b>hausärztlich internistischen Praxis</b> am Stadtkrankenhaus Calbe (S.), Hospitalstr. 5 an.
<b>in Calbe Stadtkrankenhaus</b>	<b>Dipl. med. Ute Czerwinski FÄ f. Innere Medizin</b>
Telefon: <b>039291/46 47 46</b>	<b>Sprechzeiten:</b> Montag 14:30 - 17:30 Uhr Dienstag 08:30 - 11:30 Uhr Mittwoch 08:30 - 11:30 Uhr Donnerstag 14:30 - 17:30 Uhr Freitag 08:30 - 10:30 Uhr

Text und Foto Thomas Linßner

## Stadtkrankenhaus Calbe erweiterte Leistungsspektrum

Calbe. Das Stadtkrankenhaus hat sein Leistungsspektrum erweitert: Dipl. med. Ute Czerwinski ist seit Anfang dieses Jahres neben ihrer Tätigkeit als Oberärztin des Krankenhauses auch als freiberufliche hausärztliche Internistin tätig. Sie hat für ihre Praxis Räume angemietet, benutzt die Medizintechnik des Hauses. Der langjährigen Oberärztin der Inneren Abteilung ist das im Rahmen des Vertragsarztrechtsänderungsgesetzes erlaubt. Der Vorteil beruht in der Verzahnung ambulanter und stationärer Behandlung. Die ambulante Krankenakte steht bei stationärer Behandlung sofort den Krankenhausärzten zur Verfügung, damit entfallen zeitaufwändige Befundanforderungen. Optimal ist, dass die Krankengeschichte der Patienten, die von Dipl. med. Ute Czerwinski in das

Krankenhaus eingewiesen werden, bei nachfolgender Behandlung bekannt ist. Neben der Hausarztstätigkeit besteht weiterhin die Möglichkeit, dass Hausärzte bei unklarer Beschwerdesymptomatik zur weiteren Abklärung des Krankheitsbildes an die Fachärztin überweisen. Dort kann die Behandlung fachspezifischer und mit Hilfe der vorhandenen Medizintechnik des Stadtkrankenhauses erfolgen. EKG, 24-Stunden-EKG, Ergometrie und 24-Stunden-Blutdruckmessung, Magen- und Darmspiegelungen oder Herzschalluntersuchungen erfolgen ohne weite Wege unter einem Dach.

Chefarzt Dr. Karl-Heinz Ulrich betont, dass dieses eine sinnvolle Ergänzung zu den Hausärzten darstellt und in erster Linie dem Patienten dient. ■



Im Bild rechts: Dipl. med. Ute Czerwinski

### Information des Heimatvereins

1. Am **17.02.08** wird um **15.00 Uhr** die Ausstellung „Das Geheimnis der Turmknöpfe von St. Stephani“ in der Heimatstube Calbe eröffnet. Die ev. Kirchengemeinde und der Heimatverein Calbe laden alle Interessierten herzlich dazu ein.
2. Am **22.02.08** findet in der „Neuen Galerie“ der Heimatstube ein Multimediavortrag über das Radwanderabenteuer „Kirgisien - Genthin“ von und mit Benjamin Klepp statt. Beginn: **19.00 Uhr**, Eintritt 3 Euro.
3. Der Anhaltinische Modellbahnclub Bernburg lädt alle Eisenbahnfreunde zur großen Modelleisenbahnausstellung ins „Bernburger Schülerland“ (Gr. Einsiedelsgasse) am **1. und 2. März von 10.00 bis 18.00 Uhr** ein.

Texte und Fotos Uwe Klamm

## Die Mühlen mahlen langsam

Calbe. Da, wo Tino sitzt, war vor einiger Zeit die Touristentafel zum Marktplatz von Calbe angebracht.

Auf Wunsch des Heimatvereins wurde sie zum Markt umgesetzt, da sie inhaltlich dort besser hinpasst. Leider ohne den Rahmen, der nun mehr als Klettergerüst dient und an eine andere Stelle umgesetzt werden sollte. ■



## Spielplätze in Calbe

Teil 3



Calbe. Der Spielplatz am Damm verdankt seine Existenz der Tatsache, dass Anfang der 50er Jahre das ursprünglich geplante Baugrundstück keinen Käufer fand und dadurch die Entscheidung zu Gunsten des Spielplatzes ausfiel. Der Spielplatz heute macht einen gepflegten Eindruck. Wenn die Geräte auch den Charme der Vorwende dokumentieren und der Platz immer etwas im Schatten des großen Spielplatzes der „Grünen Lunge“ lag, so ist er auf jeden Fall als erhaltenswert einzustufen. ■

## Ältestes Rezept der „echten“ Calbenser Bollwurst gesucht!

Calbe. Der Heimatverein veranstaltet in diesem Jahr (Gründonnerstag) zum 30. Mal sein „Traditionelles Bollwurstessen“. An diesem Abend würden wir gern das älteste Rezept dieser lokalen Spezialität präsentieren, deshalb starten wir diesen Aufruf!

Meldungen bitte an Heimatstube Calbe, Tel. 78306. ■





Text und Foto Uwe Klamm

## „25 Jahre Familie Wanger im „Braunen Hirsch“

Calbe. Am 07.01.2008 feierten Ute und Harald Wanger ein besonderes Jubiläum.

Genau an diesem Tag vor 25 Jahren hatten sie das Objekt von ihrer Vorgängerin Franzi Krieg und der HO übernommen. Schon früh hatte Harald Wanger Lust an der Gastronomie gefunden, bereits als 14-Jähriger kellnerte er sich durchs Leben. Der erlernte Beruf eines MAM (Maschinen- und Anlagenmonteur) wurde bald durch den Kellnerberuf und später durch den Gaststättenleiter abgelöst, alles mit staatlichem Abschluss.

Der „Hirsch“, wie er in Calbe genannt wird, war schon vor der Wende eine gut gehende Speisegaststätte mit rund einhundert Essern pro Tag. Im Jahre 1991 erfolgte der Schritt in die Selbständigkeit und wenige Jahre später, so um 1995 herum, brach das Geschäft mit dem Hunger ziemlich ein. Da mussten neue Betätigungsfelder her bzw. alte ausgebaut werden, und so schufen sich Wangers neben der Gaststätte noch weitere Standbeine. An erster Stelle ist der Partyservice zu nennen, das Betreiben der Küche in der Fa. Doppstadt ab 1993, die Bewirtschaftung der Hegerklaue von 1997 bis 2004 und die Übernahme des Gartenlokals der Sparte „Neue Zeit“ in Gottesgnaden ab 2007.

Im 25. Jahr hat das Unternehmen 6 Festangestellte und 3 Auszubildende, wobei, neben Frau Ute, der Koch Gerald Lübke am längsten mit dabei ist.

Der Gastronom von heute hat



Einmal pro Monat ist Livemusik angesagt

nicht wenig um die Ohren, so dass ein 10-Studentag und das an 7 Tagen die Woche, völlig normal ist. Da ist Freizeit knapp, und trotzdem arbeitet H. Wanger im Förderverein der Bollenkönigin e.V., bei der Interessengemeinschaft und bei der TSG Calbe aktiv mit.

Als im Jahre 2003 der „Hirsch“ mit Stadt-sanierungsmitteln im so genannten 1. Bauabschnitt eine modernisierte Küche und renovierte Gaststube mit Innentoilette erhielt, war ein lang ersehnter Wunsch in Erfüllung gegangen. Die dabei in Aussicht gestellte Option eines zweiten Bauabschnittes mit der Schaffung eines Saales für 60 – 80 Personen, der Umgestaltung des Hofgeländes durch Beseitigung der Garagen usw. wären eine tolle Sache und eine sinnvolle Investition in die kulturelle und touristische Zukunft der Stadt. Die historische Gaststätte im Ensemble mit dem umgestalteten Hof, der Heimastube und einem Bürgersaal, ja diese Vision würde Familie Wanger noch gerne live erleben. Bis dahin wünschen wir dem Ehepaar Wanger noch viele zufriedene Gäste! ■

## Steuerfrei! Allianz

Allianz BU Invest:  
Vorsorgekombination mit  
doppeltem Vorteil:



- Steuerfreie Kapitalzahlung am Laufzeitende!
- Berufsunfähigkeitsschutz ohne Wartezeit! Keine Anrechnung zu eventuellen gesetzlichen Leistungen!

Persönliche Beratung in der

**Allianz Hauptvertretung**  
Thomas Vollhardt  
Wilhelm-Loewe-Str. 23  
39240 Calbe (Saale)  
Telefon (039291) 3389



[www.vollhardt.de](http://www.vollhardt.de)

## Farbenfrohe Augenblicke



Sie haben Lust auf eine Verwandlung?

Dann kommen Sie mit auf eine Reise zum Carnevale di Venezia, dem geheimnisvollen Farbrausch mit betörenden Kostümen und einem fantastischen Schauspiel. Nutzen Sie die Zeit für eine ganz individuelle Verwandlung mit farbigen Brillengläsern und einer exklusiven Typberatung. Wir finden bestimmt das Passende für Sie!

WINKEL



OPTIK


39240 Calbe (Saale) · Markt 9 · Tel.: 039291/2465

Ein ortsansässiges Unternehmen  
mit über 70-jähriger Berufserfahrung.

## Karlstedt Bestattungen GbR

Inh. Walter & Silke Karlstedt

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Tag und Nacht

 (03 92 91) 22 82

39240 Calbe (Saale) - Schloßstraße 43 b





**Bernburg.** Bei der Stadtinformation auf dem Lindenplatz laufen die organisatorischen Fäden in Sachen Freizeit, Sport und Tourismus zusammen. Leiter Heiko Triepel und seine Mitarbeiterinnen geben über diese Themen Auskunft.

Die Stadtinformation gehört zur 1993 gegründeten „Bernburger Freizeit GmbH“, die im selben Haus ihren Sitz hat.

Das Unternehmen gibt jährlich eine Broschüre heraus, die Stadt und Umland vorstellt. Veranstaltungstermine, Gastgeberverzeichnis oder Sehenswertes sind darin zu finden. Unter der Rubrik „Gedenkwertes“ findet man auch interessante Historie. So ist dort vermerkt, dass vor 150 Jahren der anhalt-bernburgische Leutnant Steinkopf einen kleinen Bären aus Russland mitbrachte. Seitdem ist der Bärenzwinger am Schloss eine Attraktion.

Heiko Triepel verweist auf Tagesprogramme, zu denen die Stadtführungen zählen. Sie sind in unterschiedlichen Längen mög-

lich: vor eineinhalb bis drei Stunden. Auf Wunsch schlüpfen die Stadtführer in die Rollen historischer Persönlichkeiten, wie Eilika, der Mutter des Eroberers Albrecht des Bären.

Wer es nicht organisiert mag, kann mit Hilfe oben erwähnter Broschüre, die es gratis in der Stadtinformation gibt, die alte Residenzstadt entdecken. Dabei behilflich ist ein „Historischer Rundgang“, dessen Informationstafeln vor den jeweiligen Gebäuden der Tal- und Bergstadt stehen.

Einer der kulturellen Höhepunkte ist das Eulenspiegeljahr 2008. Es wird an den Schalknarren erinnert, der mehrfach in der Stadt unterschiedlich künstlerisch dargestellt wird. Bernburg reklamiert für sich jene Geschichte, in der Till als Turmbläser tätig war. Weil man ihn oben auf dem Turm vernachlässigte, derweil unten im Schloss gefaltet wurde, blies er falschen Alarm. Als die Besatzung dem vermeintlichen Feind entgegenritt, schlug sich der Schalknarr den Bauch voll. ■

## Die Stadtinformation-Serviceleistungen:

- Tages- und Wochenendprogramme für Individualtouristen und Reiseveranstalter
- Aktivangebote für die Wandertagsgestaltung der Schulen, Kindergärten und Ferienlager
- Tagungs- und Kongress-Service inkl. Rahmenprogramm
- Zimmervermittlung
- Auskünfte zu allen Einrichtungen der Bernburger Freizeit GmbH
- Buchung und Reservierung für das Fahrgastschiff MS "Saalefee"
- Organisation von Stadtführungen
- Theater- und Konzertkartenvorverkauf
- Verkauf von Souvenirs und Publikationen
- Vermietung von Dauerparkplätzen in Parkhäusern
- Aktuelle Freizeitangebote lesen Sie hier

### Adresse:

Stadtinformation  
Lindenplatz 9 · 06406 Bernburg  
Telefon: (03471) 3469311  
stadtinfo@bernburger-freizeit.de



## Aktuelle Informationen 2008:

- Schwimmhalle Bernburg: Neues Angebot: „Aquafitnesskurs“  
Anmeldung über: Physiotherapie M. Denndorf, Tel. (03471) 30 04 55  
Der Kurs findet während der Schulferien nicht statt.
- Mittelalter-Markt und Walpurgisnacht vom 30.04. bis 04.05.2008 auf dem Schlosshof
- Eulenspiegel-Festspiele vom 04.07. - 07.07.2008 auf dem Schlosshof
- Tiergartenfest am 14.09.2008 im Bernburger Tiergarten
- Heele-Christ-Markt vom 28.11. bis 21.12.2008 auf dem Karlsplatz
- Sonderausstellungen im Museum Schloss Bernburg 2008  
31.01.08 - 24.03.08
- Schätze des Salzlandkreises 03.04.08 - 18.05.08
- Südsee - Ausstellung 29.05.08 - 14.09.08
- Till Eulenspiegel 25.09.08 - 16.11.08
- Löcher im Kopf, Zur Geschichte der Schädelreparation 27.11.08 - 18.01.09
- Weihnachtsausstellung

[www.museumsschlossbernburg.de](http://www.museumsschlossbernburg.de)

## Tag der offenen Tür im „Schiller-Gym“

Calbe. Den vorbeisclendernden Passanten fiel auf, dass am Vormittag des 19. Januar irgendwas anders war als sonst: Die neu ausgebaute Fläche zwischen Schillergymnasium und Heger-Sporthalle war zu einem großen Parkplatz geworden. Wahrscheinlich zum ersten Mal komplett ausgelastet, seit der Einweihung im Dezember.

Grund war der Tag der offenen Tür des Schillergymnasiums. Die Palette der Gäste war vielschichtig. Es kamen Eltern von Kindern, die dort zur Schule gehen, interessierte zukünftige Schüler und sogar eine ganze

Reihe „Ehemalige“. In allen Räumen war Bewegung. Man konnte sich über das Tun von Arbeitsgemeinschaften informieren oder in den jeweiligen Fachräumen interessante Dinge erleben.

In seiner Begrüßung informierte Erhard Kiel darüber, dass im Gymnasium derzeit 478 Schüler eingetragen sind und es im kommenden Schuljahr voraussichtlich noch weniger sein werden. Grund ist der Geburtenknick. Während im Jahr 2004/05 mit rund 700 die höchste Schülerzahl verzeichnet wurde, fallen die nachfolgenden Jahrgänge wieder geringer aus.



Eines der kulturellen Aushängeschilder des Schillergymnasiums ist der Gospelchor.

Derzeit arbeiten 43 Lehrer dort. Kiel machte auf den neuen Anbau aufmerksam, durch den sich die Lernbedingungen deutlich ver-

bessern. Damit ist das Haus II auf dem Gelände des ehemaligen MLK überflüssig, in das die 10. bis 12. Klassen gingen. ■



### Tiergarten Bernburg

Über 500 Tiere aus fünf Kontinenten bewohnen im Bernburger Tiergarten großzügige, naturnah gestaltete Anlagen. Auf dem Rundgang zwischen Afrika- und Amerikahaus gibt es vom Käfer bis zum Kamel 120 verschiedene, in der Natur teilweise bedrohte Tierarten zu entdecken. Einige der Tiergehege sind sogar für Besucher begehbar. Neu entsteht eine Anlage für Pinguine.

Kinder freuen sich auf Streichelgehege und Spielplatz. Für das leibliche Wohl sorgt die Tiergartenschänke. Fütterung der Tiergartentiere durch Besucher ist grundsätzlich verboten. Ausnahme: Schafe, Ziegen und Hirsche dürfen mit an der Kasse erhältlichem Spezial-Tierfutter gefüttert werden. Hunde dürfen an kurzer Leine mitgeführt werden.

Der Tiergarten ist ganzjährig geöffnet. Der Tiergarten liegt direkt an der B 185 Bernburg-Aschersleben. Anfahrt über die Autobahn A 14: ab Ausfahrt Bernburg/Güsten/Aschersleben in Richtung Bernburg. Weitere Informationen: [info@tiergarten-bernburg.de](mailto:info@tiergarten-bernburg.de)

**Tiergarten**  
Krumbholzallee 3  
06406 Bernburg  
Telefon: (03471) 352816

#### Öffnungszeiten Tiergarten:

- Januar bis Februar**  
10:00 Uhr - 16:00 Uhr
- März**  
9:00 Uhr - 17:00 Uhr
- April bis Oktober**  
9:00 Uhr - 18:00 Uhr
- November bis Dezember**  
10:00 Uhr - 16:00 Uhr  
letzter Einlass jeweils 30 min. vor Schließung

## TSG-Abteilungen vorgestellt: Heute Tischtennis



Sechs von 25. Die Mitglieder der Abteilung Tischtennis haben ein Durchschnittsalter von 35 Jahren. In der Mitte Norbert Dießner.

Calbe. Die TSG Calbe ist auch im neuen Salzkammergut mit rund 1500 Mitgliedern die stärkste Sportgemeinschaft. Jeden Monat stellt das „Calbener Blatt“ eine Sportabteilung vor. Als fünfte Abteilung ist in dieser Ausgabe die Tischtennisgruppe an der Reihe, der gegenwärtig 25 Mitglieder angehören.

Abteilungsleiter ist Norbert Dießner, Telefon (039291) 44100. Er übernahm die damalige Sektion vor rund 20 Jahren von Bernd Schröder, der sie 1978 als Schulsportgemeinschaft in der Wilhelm-Pieck-Schule gründete. Zu diesem Zeitpunkt hatte auch die Herderschule eine Tischtennisgruppe. In diesem Jahr wird also das 30-jährige Bestehen gefeiert. Als höchste Spielklasse errang die Jugend zu DDR-Zeiten die Bezirksliga. Die Trainingszeiten sind heute freitags von 16 bis 18 Uhr für den Nachwuchs und 20 bis 22 Uhr für Frauen und Männer in der Sporthalle der Herderschule.

Wer Lust hat, kann dort hinkommen, Interessenten sind gern gesehen.

Das Ziel des Spieles besteht darin, möglichst eigene Fehler zu vermeiden und durch geschickte Spielweise Fehler des Gegners herbeizuführen. Unter „Fehler“ ist hierbei ein nicht regelgerechter Schlag zu verstehen, der zur Beendigung eines Ballwechsels führt. Ein Spiel besteht aus drei Gewinnsätzen.

Eine „Wissensfrage“ kann der Aufbau eines Tischtennisschlägers sein, der aus zahlreichen Holzsorten und Belagsarten bestehen kann. Was sich im Preis niederschlägt, aber auch eine „Glaubensfrage“ ist.

Vorgeschrieben sind die Farben Rot und Schwarz für die Vorder- und Rückseite des Tischtennisschlägers, dessen Oberfläche infolge der Belegung unterschiedliche Härten hat. Das geschieht deswegen, damit sich der Gegner orientieren kann, ob sein Gegenüber ein Angriffs- oder ein defensives Spiel spielt. ■

## Bahnverbindung

**Bernburg – Calbe (Saale) Ost – Magdeburg**  
**Magdeburg – Calbe (Saale) Ost – Bernburg**

Zug	RB 25872	RB 25874	RB 25876	RB 25878	RB 25880	RB 25882	RB 25884	RB 25886
	Mo-Fr	Sa, So						
von								
Bernburg	5:35	5:40	7:43	9:43	12:43	14:43	16:43	18:43
Bernburg-Waldau	5:38	5:44	7:46	9:46	12:46	14:46	16:46	18:46
Bernburg-Strenzfeld	× 5:42	× 5:47	× 7:50	× 9:50	× 12:50	× 14:50	× 16:50	× 18:50
Nienburg (Saale)	5:50	5:58	7:58	9:58	12:58	14:58	16:58	18:58
Calbe (Saale) West	6:07	6:15	8:15	10:15	13:15	15:15	17:15	19:15
Calbe (Saale) Ost	6:13	6:22	8:22	10:22	13:22	15:22	17:22	19:22
nach								
Calbe (Saale) Ost	6:27	6:27	8:27	10:27	13:27	15:27	17:27	19:27
Magdeburg Hbf	6:51	6:51	8:51	10:51	13:51	15:51	17:51	19:51

- 1 nicht 24. bis 26. Dez, 31. Dez, 1. Jan, 21., 24. Mär, 12. Mai, 3. Okt
- 2 auch 24., 31. Dez, 21., 24. Mär, 12. Mai, 3. Okt
- 3 Mo - Fr, nicht 24. bis 26. Dez, 31. Dez, 1. Jan, 21., 24. Mär, 1., 12. Mai, 3., 31. Okt
- 4 nicht 25., 26. Dez, 1. Jan
- 5 Sa, So auch 24. bis 26. Dez, 31. Dez, 1. Jan, 21., 24. Mär, 12. Mai, 3. Okt 11 Minuten später

Zug	RB 25871	RB 25873	RB 25875	RB 25877	RB 25879	RB 25881	RB 25883	RB 25885
Magdeburg Hbf	4:13	5:55	8:07	11:07	13:07	15:07	17:07	19:07
Calbe (Saale) Ost	4:33	6:19	8:30	11:30	13:30	15:30	17:30	19:30
von								
Calbe (Saale) Ost	4:48	6:36	8:36	11:36	13:36	15:36	17:36	19:36
Calbe (Saale) West	4:57	6:45	8:45	11:45	13:45	15:45	17:45	19:45
Nienburg (Saale)	5:13	7:01	9:01	12:01	14:01	16:01	18:01	20:01
Bernburg-Strenzfeld	× 5:20	× 7:08	× 9:08	× 12:08	× 14:08	× 16:08	× 18:08	× 20:08
Bernburg-Waldau	5:24	7:12	9:12	12:12	14:12	16:12	18:12	20:12
Bernburg	5:29	7:17	9:17	12:17	14:17	16:17	18:17	20:17
nach								

× = Halt auf Verlangen. Bitte Haltewunschtafeln betätigen.



## Fiennen-Tierlexikon

### Eisbären...

...sind ja zur Zeit in Deutschland aktueller denn je. Heute geht es auch, aber nicht speziell, um „Knut“ und „Flocke“. Beide Eisbärenkinder werden ja unter großer Anteilnahme der Bevölkerung im Berliner Zoo und im Nürnberger Tiergarten groß gezogen. Ihre Artgenossen in freier Wildbahn sind in der Arktis, also im Polarraum um den Nordpol herum, auf Eisschollen, Packeis, Polarmeereinseln und Küsten als Einzelgänger unterwegs. Männchen werden bis zu 800 kg schwer und können aufgerichtet eine Höhe von 2,50 - 3,00 m erreichen. Trotz dieser Größe und Schwere sind sie ausgezeichnete Schwimmer, zügige Wanderer (5-6 km/h) und bis zu 30 km/h schnelle „Sprinter“. Vor der eisigen Kälte schützt sie ihr dickes, cremefarbenes Fell. Bei der Jagd ist dem Eisbären besonders sein ausgezeichnet entwickelter Geruchssinn von großem Nutzen. Gehör und Sehkraft sind unserem vergleichbar.

Die Lieblingsbeute des Eisbären sind Robben. Da er im offenen Meer kaum eine Robbe erbeuten kann, wartet er oft stundenlang auf den Packeisfeldern an Atemlöchern der Robben. Taucht eine Robbe zum Luftholen auf, versucht er sie blitzschnell mit seiner mächtigen Pranke zu töten. Oft misslingt dies und er muss auf eine neue Chance hoffen, versucht sie tauchend zu erwischen oder begnügt sich mit Mäusen, Erdhörnchen, Lemmingsen oder Polarvögeln. Auch von Eskimos zurückgelassene Fischabfälle, Wal- oder Robbenkadaver sind dann für ihn interessant. Nach



dem Winter im April/Mai paaren sich die Eisbären. Danach gräbt die Eisbärin eine Schneehöhle, in der ca. 8 Monate später 1-3 rattengroße Eisbärenbabys zur Welt kommen. Sie sind fein behaart, blind, taub und wiegen zwischen 500 und 1000 Gramm. Die Mutter säugt sie in den ersten Monaten in der schützenden Höhle und lebt in dieser Zeit von ihrem Winterspeck. 2 Jahre lang begleitet die Eisbärin ihren Nachwuchs, verteidigt ihn bei Gefahr und macht ihre Kinder „fit für's Leben“.

Eisbären haben außer dem Menschen keine natürlichen Feinde. Sie werden ca. 25 Jahre alt.

Ob „Knut“ und „Flocke“ mal so alt werden, weiß jetzt noch keiner. Sie werden aber nie die Arktis – ihre natürliche Heimat – sehen und dort die Schneehänge herunterrutschen können. Das lieben Eisbärenkinder nämlich ganz besonders. „Knuts“ und „Flockes“ Heimat wird immer der Zoo sein. Wichtig ist, dass sie dort stets genügend Wasser bzw. Bademöglichkeiten haben, dann kommen sich auch hier gut durch die manchmal ziemlich heißen Zeiten...

#### Einladung

Der Förderverein des Friedrich-Schiller-Gymnasiums lädt alle Ehemaligen des Gymnasiums und der alten EOS zum alljährlichen Ehemaligentreffen ein. Es findet am 20. März 2008 (Gründonnerstag!!) in der Gaststätte Nordmann statt.

Einlass ab 19.00 Uhr

Beginn 20.00 Uhr

Eintritt 7 €

Der Erlös des Abends kommt der Schülerschaft des Gymnasiums zugute.

#### 1. Baumfällung, Baumschnitt

Tel.: 01 71 / 5 21 98 43 oder  
03 92 94 / 2 10 40

Calbe/S.: sehr schöne, voll sanierte 3-Zi.-EG-WHg., 72 m<sup>2</sup>, in 3-Fam.-Haus, mit Gartennutzung und PKW-Einstellplatz ab 01.04.2008 für 331,-€ kalt zu vermieten. Tel. ab 18.00 Uhr Fest: 05141/931403 oder 0170/2807605, B. Ettmer

# MENZOPTIC

Aktion verlängert!

Stufenlos scharfes Sehen  
in allen Entfernungen  
von Nah bis Fern.  
Mit Verträglichkeitsgarantie.  
Augenoptische Qualität.  
Inkl. Sehstärkenbestimmung.

**1 Paar Gleitsichtgläser ab 159,- Euro\***

Super entspiegelt und gehärtet aus superleichtigem Kunststoff!  
Darüber hinaus bieten wir Ihnen eine Vielzahl weiterer Gleitsichtglas-Varianten zu sensationellen Preisen.

Der **1a** Augenoptiker in Ihrer Nähe.

39240 Calbe/ Saale - August- Bebel- Str. 53 - 039291/ 73444

\*Standard- Gleitsichtglas bis +/- 6,0 dpt, cyl 2,0dpt add. 3,0dpt, gilt bis 28. Feb. 08

## Möbel- & Polstermöbelmanufaktur

Polsterei & Raumausstattung Lutz Schmidt

**LUTZ SCHMIDT**  
HANDMADE IN GERMANY  
Calbe / Saale  
039291/73444  
seit 1914



Ledermöbel  
Neuanfertigung von Polstermöbeln  
nach Maß & Restauration  
Teppichboden • Tapezierarbeiten  
Gardinendekorationen • Näharbeiten

Bernburger Straße 8 • 39240 Calbe (Saale)

Telefon: (03 92 91) 25 35 • Telefax: (03 92 91) 7 22 11

e-mail: PolstereiSchmidt@t-online.de • www.polsterei-schmidt.de

Sonderwünsche? Kein Problem! Fragen Sie uns.

# UMZÜGE

NAH UND FERN MÖBELTRANSPORTE

**Hans - Peter Würfel**  
Kirchhofstr. 7a - 39221 Biere

☎ 0173 / 20 35 578

**Möbellift - Vermietung**

Text und Abbildung Dieter Horst Steinmetz

## Persönlichkeiten in der Geschichte Calbes

### 9. Kaiser Karl IV. und Erzbischof Dietrich (Portitz)

Nach den düsteren Zuständen im Zusammenhang mit Burchard III. wendete sich 1361 das Blatt für Calbe grundlegend. Der nach Wichmann bedeutendste Förderer und Wohltäter der mittelalterlichen Stadt Calbe, Dietrich Portitz (um 1300 – 1367) wurde Magdeburger Erzbischof. Sein Wirken ist eng verbunden mit der Persönlichkeit Kaiser Karls IV. (1316 – 1378). Mit 31 Jahren war der Tscheche Vaclav (Wenzel) böhmischer König geworden. Bei der Festigung seiner Macht half ihm ein Ideal. Während der Zeit seiner Vorbereitung am französischen Hof (1323 – 1330) hatte er nicht nur den fränkischen Herrschernamen „Karl“ angenommen, sondern auch den seit dem 12. Jahrhundert wirkenden Kult um Karl den Großen und seinen Paladin Roland von der Bretagne kennen gelernt und verinnerlicht. 1355 wurde Karl in Rom zum Kaiser gekrönt. Der fähige

Herrscher, der durch eine geschickte Hausmacht- und Heiratspolitik sowie durch gesetzliche Regelwerke (z. B. die „Goldene Bulle“) von sich reden machte, hatte zwei Ziele vorrangig im Auge: die Schaffung stabiler (kaiserlicher) Machtverhältnisse im Reich und die Stärkung der Wirtschaft darin. Dabei gab er der Diplomatie gegenüber der militärischen Gewalt den Vorzug. Sein zweites Reichszentrum (neben Prag) verlegte er in unsere Nähe, nach Tangermünde.

Bei der Verwirklichung dieser Ziele stand ihm ein Wirtschafts- und Finanzfachmann ersten Ranges als Berater und Freund zur Seite, der oben erwähnte Dietrich Portitz. Dieser stammte aus einer Stendaler Bürgerfamilie. Der Zisterziensermönch erhielt verschiedene geistliche Ämter und wurde 1347 vom König in den Staatsdienst aufgenommen. Nach der Krönung Kaiser Karls IV. wurde Dietrich Portitz Kanzler von Böhmen und gleichzeitig der

Stellvertreter des Kaisers im Heiligen Römischen Reich deutscher Nation. Als des Kaisers „rechte Hand“ bekam er 1361 das Amt des Erzbischofs von Magdeburg. Ihm gelang es, die verpfändeten Burgen und Schlösser wieder an das Magdeburger Erzstift zu bringen. Mit Hilfe der Landfriedensurkunde von 1363 versuchte er, das Fehden-Unwesen der kleinen Herrscher mit dem Ziel eines starken Kaisertums zu bekämpfen, wobei ihn die Magdeburger, Calbenser und Altmärker mit Kriegs-Mannschaften unterstützten. In den sechs verbleibenden Jahren seit seinem Antritt als Magdeburger Landesherren hat Dietrich Portitz mehr für Calbe getan als die Erzbischöfe in hundert Jahren vor ihm.

Mit Hilfe seines Vermögens wurde in Calbe ein Schloss in der Nähe der neu aufgebauten Saalebrücke als Sommersitz der erzbischöflichen Landesherren und als politische Tagungsstätte gebaut (- heute das Areal des Schiller-Gymnasiums -) sowie die Stadt durch Einrichtung neuer Wohn- und Produktionsgebiete um rund die Hälfte der Fläche erweitert. Die ursprünglich dürftige



Kaiser Karl IV. und Erzbischof Dietrich

Stadt-Befestigung wurde durch doppelte hohe Mauern ersetzt und 4 neue Türme (insgesamt 7) errichtet. Zu dieser Zeit konnten sogar Juden Bürger in Calbe werden. Auf Karl IV. und Dietrich Portitz geht mit großer Wahrscheinlichkeit auch die Errichtung des Rolands von Calbe als Zeichen kaiserlicher Gerichtsbarkeit zurück.

Eine Zeit der zweiten wirtschaftlichen Blüte Calbes folgte. ■

Text und Foto Uwe Klamm

## Calbe (Saale) in den 60ern

Calbe. Hanns Schwachenwalde ist in seinem Element, wenn er über die jüngere Geschichte unserer Stadt erzählen kann. Als langjähriger Ortschronist hat er intensiv Ratsprotokolle aus diesen Jahren studiert. Bei der Auftaktsveranstaltung 2008 des Heimatvereins Calbe hielt er zum Thema „Calbe und die 60er Jahre“ einen informativen Vortrag.

Er begann mit einem typischen DDR-Witz, von denen es unzählige gab, und wartete dann mit Fakten auf, welche die Anwesenden zu einem Lächeln, Kopfnicken oder nachdenklicher Miene veranlassten. Die 60er Jahre waren geprägt von den Bemühungen, die Menschen mit ausreichend Lebensmitteln und Wohnraum zu versorgen. Calbe hatte in dieser Zeit auch fast 17.000 Einwohner, darunter insgesamt 3.659 Schüler in 7 Schulen.

Apropos Wohnraum, Mitte der 60er Jahre gab es noch 860 Wohnraumsuchende und bei

einem registrierten Geburtenüberschuss von +150 und 4 Eheschließungen pro Woche, im Durchschnitt gesehen, war kaum Entspannung in Sicht.

Die erste Heimatstube, die man 1957 in einem Fachwerkhaus der Tuchmacherstraße eingerichtet hatte, wurde 1960 wegen Bau-fälligkeit abgerissen. Dafür wurde im September 1961 die spätere „Pieckschule“ eingeweiht, eine große Schweinemastanlage am Damaschkeplan gebaut (1963), das alte Kesselhaus der Zuckerfabrik zu einer Sporthalle umgebaut (1965) und 1967 die Einweihung des Friseursalons der PGH „Modern“ vorgenommen. Neben solchen Großprojekten war jeder Bürger über 15 Jahre angehalten, pro Jahr für 40 Mark „freiwillig“ NAW-Stunden (Nationales Aufbauwerk) abzuleisten. Als Nachweis dienten spezielle Marken, die in Hefte geklebt werden mussten.

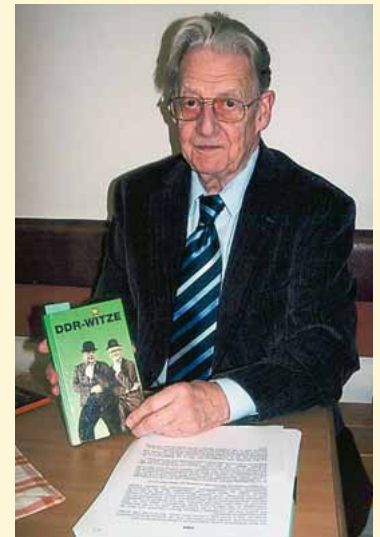
Die Landwirtschaft verzeichnete des Öfteren Ernterückstände, besonders die ersten Jahre, deshalb

war Hilfe aus allen Bevölkerungsschichten vonnöten. Wegen des Futtermangels bei der LPG wurden 1961 genau 340 Futtersammelkübel im gesamten Stadtgebiet aufgestellt, die besonders im Sommer einen speziellen „Duft“ verbreiteten.

Die 60er Jahre waren geprägt vom ständigen Kampf gegen solche Mangelerscheinungen, ob nun bei Brennstoffen, Baumaterialien, Obst und Gemüse usw. Trotzdem organisierte man eine tägliche Schulspeisung für einige hundert Schüler in der Stadt. Der Preis pro Essen betrug 55 Pf Eigenanteil, bei 25 Pf Zuschuss vom Staat. Die Volksbildung bekommt 1966 eine Million Mark vom Staat, das sind ca. 38 % des Jahresetats der Stadt.

1965 gibt es in Calbe noch 32 selbständige Kaufleute, 9 private Bäcker und trotzdem deckt das Angebot an Backwaren nicht die Nachfrage.

1968 beschließt die DDR-Regierung, die Eisenproduktion in Calbe bis 1970 einzustellen, und damit die ca. 2.500 Beschäftigten nicht arbeitslos werden, beginnt man parallel zur Altproduktion



schon mit dem Bau der neuen Produktionsanlagen. Eine Tatsache, die heute als undenkbar erscheint.

Als die Veranstaltung endete, hatte Vereinsfreund Schwachenwalde vielleicht 30 % seiner Informationen vorgetragen, der „Rest“ verschwindet wieder in seinem Archiv. Man sollte unbedingt darüber nachdenken, diese Zeitgeschichte in Buchform oder anders für die Nachwelt zu erhalten. ■

Text und Abbildung Dieter Horst Steinmetz

## Häufige Irrtümer im Teil 1 Geschichtswissen über Calbe

1. In Gottesgnaden lebten im Hochmittelalter keine Mönche, sondern Kanoniker (adlige Stiftsherren mit auch öffentlichen Befugnissen) und Konversen (Laienbrüder). „Gratia Dei“ war ein Stift und kein Kloster. Später bezeichnete der Volksmund die Gottesgnadener Prämonstratenser jedoch auch als Mönche, und die Anlage erhielt dann allgemein die Bezeichnung „Kloster“. Die Begriffs-Grenzen hatten sich verwischt.

2. Calbe wurde nicht 1168 zur Stadt erhoben, sondern hatte in den 1160-er Jahren den Status einer Stadt bekommen. Eine undatierte Urkunde des Erzbischofs Wichmann, in der die Calbenser als Marktbürgerschaft (forensium) bezeichnet werden, muss zwischen 1100 und 1166 entstanden sein. Ein eigener Stadtrichter (Schultheiß) tauchte 1168 auf.

3. Gewandschneider waren keine Konfektionsschneider, sondern Tuchhändler, die das Recht hatten, in ihrem „Gewandhaus“ die gefalteten (gewendeten) Tuchballen in kundengerechte Stücke zu schneiden. Sie wurden die reichste Schicht im mittelalterlichen Bürgertum und stiegen meist ins Patriziat auf. Das Gewandhaus („Theatrum“) in Calbe stand gleich (nördlich) neben dem Rathaus.

4. Der Name der Stadtkirche „Sancti Stephani“ geht nicht auf den Frauen-Namen „Stephanie“ zurück, sondern bezeichnet den zweiten Fall (Genitiv) des Männer-Namens Stephanus. Stephanus oder Stephan gilt als der erste Märtyrer der christlichen Kirche. Man hatte ihn wegen seines Glaubens um 40 n. Chr. gesteinigt.

5. Die 14 Figuren an der Trauflinie der Stephanskirche sind keine Wasserspeier, weil in sie weder ein Kanal noch eine Röhre zur Wasserableitung eingearbeitet worden war. Man bezeichnet solche Gestalten zur Abwehr des Bösen im Allgemeinen als Chimären, Dröles oder Himmelswächter. ■



Gewandschneider 1460

Harald Wunneburg Bestattungen  
www.bestattungen-harald-wunneburg.de

Markt 6, in Calbe      03 92 91 / 4 95 56

9.00 – 15.00 Uhr und nach Vereinbarung

**Die „MODEKISTE“**

Wir laden Sie ein zur diesjährigen  
**Frauentagsmodenschau**  
mit neuester Frühjahrsmode.

Am 6. März, 19:00 Uhr im Geschäft

Montag bis Freitag Samstag	von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr	Wilhelm-Loewe-Straße 38 39240 Calbe (Saale)
-------------------------------	--	--

**puppentheater**  
der stadt magdeburg

**Spielplan Februar 2008**

Sa, 16.02.	19.00	„Robin Hood“ Familientheaterabend
Mo, 18.02., Di, 19.02., Mi, 20.02.	09.00 & 11.00	„Robin Hood“
Sa, 23.02.	19.00	„Schneewittchen“ <b>Premiere</b>
So, 24.02.	15.00 & 16.30	„Schneewittchen“
Mo, 25.02.	09.00 & 10.30	„Schneewittchen“
Di, 26.02.	09.00 & 10.30	„Schneewittchen“
Fr, 29.02.	09.00 & 10.30	„Die Schneekönigin“

**Öffnungszeiten der Kasse:**  
Di. - Do. 10:00 - 18:00 Uhr    Fr. 10:00 - 16:00 Uhr  
Sa., So. eine Stunde vor Vorstellungsbeginn (kein Vorverkauf)  
telefonische Kartenbestellung unter: 0391/54033 10 oder 11  
Internet: www.puppentheater-magdeburg.de

### PRESSEMITTEILUNG

**Plunder oder Rarität ?  
Kostenlose Einschätzung alter Gegenstände im Kreismuseum**  
Schönebeck. Am Sonntag, dem 16. März 2008, findet im Kreismuseum in Schönebeck, Pfännerstraße 41, von 09.00 bis 12.00 Uhr wieder eine kostenlose Begutachtung und Einschätzung alter Gegenstände statt.  
Anfragen unter Tel. (03928) 69417.

**Hei-Sa-Service**

**Bernd Kriener**  
Klempner- u. Installateurmeister

**39240 Calbe (S.), Barbyer Str. 17**  
**Tel. (03 92 91) 23 66**  
**Fax (03 92 91) 5 23 16**  
e-Mail: Hei-Sa-ServiceBerndKriener@t-online.de

- Wartung Gas- u. Ölanlagen
- Heizungs- und Anlagenbau
- Gas- und Wasserinstallation
- alles rund ums Bad
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Bauklempnerei
- Kundenservice
- Notdienst
- Finanzierung

**Heizungs-Sanitär-Service**

Texte und Fotos Hans-Eberhardt Gorges

## Mit Pergament von Schweinehaut und Prickelstift

Calbe. In der Begegnungsstätte der Volkssolidarität „Lebensfreude“, stellten in der Arbeitsgruppe für kreatives Gestalten drei Frauen, Leiterin Annemarie Dörfel, Doris Kohns und Ursula Herzog eine neue Praxis der Kartengestaltung vor. Sie hatten seit Februar vorigen Jahres drei Kurse bei der Bernburger Volkshochschule belegt. Zusammen mit Frauen aus Aschersleben, Staßfurt und Nienburg drückten sie, als der Salzlandkreis noch in weiter Sicht war, nochmals die Schulbank, um eine sehr alte Technik der künstlerischen Gestaltung zu erlernen.

Ursula Herzog, die als Kunst-erzieherin in der Lessingschule in Calbe tätig ist, entdeckte diese „alte Kunst“ in einer Ausstellung in Magdeburg. Sie hielt sie zunächst für sehr feine Häkelarbeiten, doch dann wurde sie eines besseren belehrt.

Auf Pergamentpapier, das aus Schweinehaut gefertigt wurde, lassen sich nach Vorlagen haltbare Prägungen fertigen. Die Prägestifte sind mit Kugeln unterschiedlicher Größe versehen, womit sich Linien und Vertiefungen auf einer weichen Unterlage in das Pergament eindrücken lassen. Die eingedrückte Stelle des grauen Pergamentes färbt sich an diesen Stellen weiß. Das so entstandene Bild kann



Drei Frauen aus Calbe, (v.l.) Doris Kohns, Annemarie Dörfel und Ursula Herzog, besuchten seit einem Jahr die Bernburger Volkshochschule, um eine neue Technik der Kartengestaltung zu erlernen.

dann ausgemalt werden, wobei durch die Prägung zusätzliche feine Nuancen, wie Linien in Blättern und Blüten entstehen. Der Fantasie sind da keine Grenzen gesetzt. Mit so genannten Prickelstiften, das sind Stifte mit zwei oder mehreren Nadeln, werden die Durchbrüche an den Rändern gestochen, wodurch das kleine Kunstwerk den Charakter einer feinen Häkelarbeit erhält.

Die Arbeitsgruppe in Calbe besteht seit 1994, trifft sich monatlich einmal und besteht heute aus 18 Frauen. Sie befassten sich zunächst mit der Seidenmalerei. Seitdem kamen andere Kunst-richtungen, wie Wachsmaltechnik, Töpfereien, Windows-Color-Arbeiten, Serviettentechnik, Anfertigung von 3-D-Bildern und Tischdekorationen zu verschiedenen Anlässen und vieles andere hinzu. ■

## Hubert Boungard war 50 Jahre als Hauptkassierer tätig

Calbe. Zwei Mitglieder des Vorstandes des Kleingartenvereins „Wochenend“ wurden am 2. Februar vom Vorsitzenden Helmut Wormann bei der Hauptversammlung verabschiedet. Wolfgang Weber scheidet als Schriftführer nach 26 und Hubert Boungard nach 50 Jahren aktiver Vorstandsarbeit aus.

Hubert Boungard gilt als dienstältester Schatzmeister im Kreisverband, vielleicht sogar, was noch zu klären wäre, von ganz Sachsen-Anhalt. Gleichzeitig ist er am längsten Mitglied im Verein und erhält ab sofort den Vorzug, vom Mitgliedsbeitrag freigestellt zu sein.

Er kann heute auf eine sehr bewegte Zeit zurückblicken. Seit 1955 ist er Gartenfreund in der schönen Kleingartenanlage „Wochenend“ und auch am längsten Mitglied.

Bei der Übernahme seines Gartens zählte er 37 (!) Bäume; es waren damals allgemein viele Obstgehölze in allen 70 Gärten. Ideal war es, dass die Anlage eine Wasserleitung hatte und dann 1963 an das Stromnetz angeschlossen wurde, nachdem genügend ausrangierte Strommasten zusammengeholt wurden. In dieser ganzen Zeit, konnte er die vielfältigen Verände-



Zur Hauptversammlung des Kleingartenvereins „Wochenend“ erhielt Hubert Boungard eine Urkunde für seine 50-jährige Tätigkeit als Hauptkassierer.

rungen in der Gemeinschaftsanlage, zwischen Bahnhofstraße und Große Mühlenbreite, finanziell mitgestalten. Hervorzuheben sind da auch die erstellte Auffahrt am Eingang Bahnhofstraße, die anstelle der einstigen Treppe gebaut wurde. Es hat sich gezeigt, dass nicht nur die Zeit, sondern hauptsächlich der unermüdete Fleiß vieler Gartenfreunde, die gesamte Anlage, die 1928 gegründet wurde, heute so sehenswert gemacht hat. Sie können in diesem Jahr alle das 80-jährige Bestehen ihres Vereins feiern. ■

Text und Fotos H. Steffenhagen

## Werte Bürger und Bürger der Stadt Calbe,

**Wer kann Näheres über diese 3 Fotos angeben oder welcher Verein es ist?**

Nach meiner Meinung ist es wahrscheinlich einer von den zwei Schützenvereinen in Calbe „Der Bürgerliche Schützenverein“ „Der Militärische Schützenverein“. Im Hintergrund ist die ehemalige Gaststätte die „Goldene

Kugel“ zu sehen. Ich habe den Auftrag von Frau Helbig in Halle/Saale bekommen. Sie würde es begrüßen wenn wir mehr in Erfahrung bringen.

**Informationen an:**  
Helmut Steffenhagen  
Große Mühlenbreite 45  
39240 Calbe ■





Texte und Fotos Christel Löbert, Fotos Dickbootcup Archiv

## Erfolgreicher Winter bei den Calbenser Kanuten

Calbe. Wie jedes Jahr sind auch in diesem Winter die Wassersportler allerorts gezwungen, den Hauptteil ihrer Aktivitäten vom Wasser weg in geschlossene Räume zu verlegen. Das bedeutet aber nicht, dass die Kanuten in den Winterschlaf fallen.



Gleich zu Beginn des neuen Jahres wurden die im Wintertraining erlernten bzw. weiterentwickelten Fähigkeiten in

der allgemeinen sportlichen Ausbildung bei einem vereinsinternen Athletikwettkampf untersucht. Schlängellauf, Seil- bzw. Seitspringen, Gewandtheitslauf, Medizinballweitwurf und Kletterstange (nur bei den Großen) standen auf dem Plan, und eine Reihe von Eltern und Großeltern hatten sich eingefunden, um ihre Schützlinge mal in Aktion zu sehen.

Besonders erfolgreich dabei waren bei den Großen Conny Löbert und Johannes Woreschk. Die Kleinen – Kanu-Kids – wurden entsprechend ihres Alters in 4 Gruppen aufgeteilt. Die meisten Punkte (16) in Gruppe 1 erreichte Tristan Ehlers, der insbesondere beim Seitspringen ein hervorragendes Ergebnis erzielt hat. In Gruppe 2 war es Martin Kruse, der durch seine konstant guten Ergebnisse am Ende mit 13

Punkten eine Nasenlänge vor Justin Heinze mit 12 Punkten war. Justin hatte zwar beim Gewandtheitslauf und beim Springen das beste Ergebnis, verlor aber Punkte beim Ballwurf. Dritter in dieser Gruppe wurde Phillip Sandau mit 9 Punkten. Die nächste Gruppe wurde souverän von Tim German mit 27 Punkten angeführt, da er in dieser Gruppe aber der einzige Junge war, ging mit 21 Punkten ebenfalls ein erster Platz an Milena Böhm. Michelle Ockert konnte 18 Punkte auf ihrem Konto gutschreiben, knapp gefolgt von Vanessa Mainzer und Sinah Finkelman, welche beide 17 Punkte erreichten. Bei der Gruppe 4 von Punkten zu sprechen fällt schwer, reden wir doch hier von 3- bis 4-Jährigen. Außerdem erreichten Malte Gottschalk, Jonas Schöbel und Lisa Böhnke die gleiche Punkt-

zahl. Nur Tami Ehlers lag knapp dahinter. Den Gewandtheitslauf gewann Lisa, im Springen war Jonas der Beste und Malte konnte am schnellsten laufen und am weitesten werfen.

Insgesamt gute Ergebnisse unserer Sportler. Und ob hier nun genannt oder nicht – alle haben sich angestrengt und hatten Spaß.

Das ist doch das Wichtigste. ■



### 3. Calbenser Dickbootrennen - Vorbereitungen sind auf Hochtouren

Calbe. Hallo Paddelfreunde – am 21. Juni 2008 ist es endlich soweit. Die Saale kann mit Stechpaddeln mal wieder so richtig umgerührt werden.

Wir hoffen, das Teilnehmerfeld wird auch in diesem Jahr so bunt und interessant wie im letzten. Da wären die Sieger und Medaillengewinner des Vorjahres: „Treibgut“ gewann bei den Frauen vor den „Huppdohlen“ und den „Handballer Zicken de luxe“. Im Mix/Männer-Boot hieß es „Seewölfe“ vor „Hai-Happen“ und „40-Tonner“. Werden diese Boote auch in diesem Jahr zu den Favoriten zählen oder sind es die neuen Boote, wie die „Hai-Häppchen“ (das Frauenboot zu den Zweitplatzierten des Vorjahres, welche von Runde zu Runde besser werden? Wer weiß – doch eins ist gewiss – Wer mitmachen will, sollte sich schnell anmelden.

In diesem Jahr ist das erstmalig auf 3 Wegen möglich: **per Brief** unter Bernd Schütt, Am Damm 3a  
**per fax** unter 0721/151540837  
**Oder online** unter [www.kanu-calbe.de](http://www.kanu-calbe.de)



Für die, die nicht mehr genau wissen, worum es hier genau geht:

Verschiedene Mannschaften treten in Dickbooten (breite Canadierboote für 10 Personen) gegeneinander an in 2 Kategorien (Frauen und Männer/Mix).

Die Wettkampfstrecke wird am 21.6. etwa 200 Meter betragen. Also etwa 1-2 Minuten richtig anstrengen, und Ihr fahrt als Erster durch das Ziel.

Wie mit allem gibt's auch für die Teilnahme am 3. Calbenser Dickboot-Cup ein paar Regeln:

1. Auf jeden Fall sollte man Spaß mitbringen!
2. Ihr braucht einen Namen für

Eure Mannschaft und solltet einen Teamcaptain ernennen.

3. Ihr solltet 8-10 Leute für Euere Mannschaft zusammen bekommen. (Sollten Euch noch Sportler fehlen, soll das kein Hindernis sein. Wir bekommen die Boote schon voll.)

4. Bitte achtet darauf, dass nur höchstens zwei Kanuten mit bei Euch im Boot sitzen.

5. Es wird eine Teilnahmegebühr von 50 Euro pro Mannschaft erhoben.

6. Boot und Steuermann wird für jede Mannschaft gestellt.

7. Es starten immer zwei Boote einer Gruppe gegeneinander, der Sieger hat die Möglichkeit, im weiteren Verlauf ins Achtel-, Viertel-, Halb- bzw. Finale aufzusteigen (ähnlich dem Modus einer Fußball-WM).

Wer kann denn teilnehmen?

Eigentlich jeder. Wir laden recht herzlich alle Firmen, Vereine, Familien, Freundeskreise ein. ■



## Vom Nützlichen durchs Wahre zum Schönen . . . Goethe

Calbe. Menschen haben schon immer nach Rezepten gesucht, wie Alterungsprozesse aufzuhalten sind. Seelische Ausgeglichenheit, ausreichend Schlaf, gesunde Ernährung und Lebensweise und sportliche Aktivitäten beugen vorzeitigen Alterungserscheinungen vor.

Unser größtes Organ ist unsere Haut. Sie ist ein Spiegel der Seele und täglich vielen Belastungen ausgesetzt. Denken Sie an Kälte, Wärme, Wind, Strahlung, Schadstoffe, Trockenheit, Allergene, Stress. Alle diese Einflussfaktoren sind an der Entstehung von freien Radikalen beteiligt, was zu einem oxidativen Stress der Zellen führt und ihre Alterung vorantreibt. Unsere Gesichtshaut ist besonders gefährdet.

Eine Vielzahl von Heilpflanzen-Essenzen können unsere Haut beschützen, beruhigen und regenerieren. Die Beobachtungen und Forschungen dazu reichen weit zurück in der Menschheitsgeschichte. Zunehmend nutzt auch die Kosmetikindustrie dieses Wissen. Hautpflege mit natürlichen Ingredienzien ist im Trend. Heute lassen sich viele der empirisch gewonnenen Erkenntnisse wissenschaftlich belegen und zum maximal möglichen Nutzen entwickeln.

Bei klugen Kombinationen der pflanzlichen Inhaltsstoffe können diese Pflegeprodukte oft ohne Konservierungsstoffe auskommen und zeichnen sich durch eine hervorragende Wirksamkeit und Verträglichkeit aus.

Im **weißen Tee** sind Wirkstoffe enthalten, die besonders wirksam vor Hautalterung schützen können. Schon im 11. Jahrhundert vor Christus galten die kostbaren Teeblätter als unverzichtbare Zutat für ein lebensverlängerndes Elixier. Seinen Namen verdankt der weiße Tee dem silbrigen, seidenartigen Flaum, der die ungeöffneten Blattknospen des Teestrauches umgibt, denn nur diese werden von Hand gesammelt. Für ein Kilo Tee sind rund 30.000 Knospen notwendig, die dann bei schwachem Tageslicht luftgetrocknet, danach in großen Körben kurz erhitzt und noch einmal an der Luft getrocknet werden. Weißer Tee wird in hohen Bergregionen angebaut. Für die Spitzenqualität Yin Zhen (dt. Silberadel) werden nur besonders schöne, aromatische Triebe des Big White Tea Bushs gepflückt.

Die Gesichtspflegeserie Plantana Face setzt sehr erfolgreich auf die Wirkstoffe des weißen Tees. Weitere wertvolle Essenzen aus der Zaubernuss (Hamamelis-

trakt), Wildrose (Öl und Wasser), Rotklee, Frauenmantel (Taukraut), Basilicum (Königskraut), Magnolie, Orangenblüten (-Wasser) und Sonnenblume (Ringelblume) ergänzen das Wirkspektrum und ermöglichen ein sehr intensives und angenehmes Pflegegefühl in den unterschiedlichsten Anwendungen. Alle Produkte der Serie tragen beziehungsvolle Namen, die den Effekt ihrer Wirksamkeit ausdrücken. So enthält die hochintensivpflegende Nachtcreme mit dem Namen ‚Jungbrunnen‘ zusätzlich das kostbare Arganöl, das Regeneration und Erneuerung der Hautzellen für jeden Hauttyp fördert. Mit ‚Garten Eden‘ wurde eine hochwirksame Gesichtscrème für normale und trockene Haut komponiert, die Mann und Frau rund um die Uhr angenehm duftend schützt und pflegt.

Zur Ganzkörperpflege wurden vier Serien entwickelt, die jeweils aus einer Gesichtscrème, Körpercreme, Körperlotion, einem Handbalsam und einem Bade- und Duschgel (dank seiner Inhaltsstoffe auch als Haarshampoo geeignet) bestehen. Wirksame pflanzliche Inhaltsstoffe sind: Extrakte aus Holunderblüten, Grapefruit, Edelweiß, Malve, Schachtelhalm, Meeresalgen und Seerose. Ausgewählte Öle wie Mandelöl (‚Elan Vital‘ für strapazierte Haut),

Olivöl (‚Harmonie‘ für empfindliche und irritierte Haut), Aloe vera (‚Oase‘ - hydratisierende Pflege für jeden Hauttyp) oder Shea Butter (‚Wohlbehütet‘ für stark beanspruchte und trockene Haut) transportieren diese Extrakte in die tieferen Hautschichten.

Diesem „Calbenser Blatt“ liegen Warenprobe und Prospekt bei - schauen Sie sich bitte in Ruhe die Informationen an, gehen Sie auf „Schnupperkurs“! Das Team der Stadt-Apotheke in Calbe, das sich bewusst für diese Kosmetikserien entschieden hat, berät Sie gern und kompetent. Und eine gute Botschaft noch ganz zum Schluss: Gute Pflanzenkosmetik muss nicht teuer sein! ■



### +++ TSG-Handball-NEWS +++ TSG-Handball-NEWS+++ TSG-Handball-NEWS +++ TSG-Handball-NEWS +++

Text und Foto Gunnar Lehmann



■ **Erfolgreiches Mini-Weihnachtsturnier:** Traditionell am dritten Adventssonntag veranstalten die Calbender Handballer ihr Mini-Weihnachtsturnier für den jüngsten Handballnachwuchs. Auch die mittlerweile 11. Auflage am 16. Dezember war wieder ein voller Erfolg. 18 Mannschaften aus 7 Vereinen hatten gemeldet, und die ca. 150 Kinder boten den zahlreichen Zuschauern ein stimmungsvolles Turnier mit viel Spaß und Einsatz. Am Ende konnten alle Kinder aus den Händen des Schirmherren

Johann Hauser (MdL) ihre Erinnerungsmedaillen in Empfang nehmen, und auch der anwesende Weihnachtsmann hatte für die Kids zahlreiche Präsente dabei.

■ **Stimmungsvolles Abschluss-turnier:** Zum traditionellen Jahresabschlussturnier trafen sich die Calbender Handballer am 29. Dezember in der Hegersporthalle. Teilnehmer waren die 1., 2. und 3. Männer, die per Los in sowie bei den Damen die 1. Frauen, die weibliche Jugend A und eine Traditionsauswahl. Der Spaßfaktor stand eindeutig

im Vordergrund, und nach dem Turnier ließ man in gemütlicher Runde das Handballjahr 2007 ausklingen.

■ **Spendenaktion läuft weiter:** Auch 2008 wird die erfolgreiche Spendenaktion „85x85 Euro für den Calbender Handballnachwuchs“ fortgesetzt. Als 60. Spender konnte kürzlich Familie Uwe Walther aus Calbe begrüßt werden, die sich damit ein Namensschild auf der großen Spendertafel in der Hegersporthalle sicherten. Die Handballabteilung freut sich auf weitere Spender und hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Ende der Spielserie im Mai soll die Spendertafel voll sein. Infos zur Aktion gibt es bei Gunnar Lehmann (0178/5 47 19 62) oder Marina Sroka (01 74/ 9 44 06 16).

■ **Sportlerwahl 2007:** Die Wahl der Handball-Sportler 2007 ist erfolgt und die Auszeichnung der in den einzelnen Kategorien gewählten Aktiven, Trainer und Mannschaften erfolgte durch

die Abteilungsleitung am 26. Januar vor dem Oberligapunktspiel der 1. Männer gegen den HSV Naumburg-Stößen. Ausgezeichnet wurden Yvonne Meister, Björn Rätzel, Josefin Wurbs, Daniel Bertram, Julia Ihlo, Andre Czech, Frank Falke und die männliche Jugend A. Den Ehrenpreis der Handballabteilung erhielt Dorle Hädecke.

■ **Tolle Halbzeitbilanz:** Nach Abschluss der ersten Halbserie im Punktspieljahr 2007/2008 können die Nachwuchsteams der Calbender Handballer auf eine tolle Halbzeitbilanz verweisen. Von den 8 Nachwuchsmannschaften liegen die männliche Jugend D und E sowie die weibliche Jugend D und E ohne Punktverlust an der Tabellenspitze. Alle vier Teams streben den Bezirksmeistertitel und die Qualifikation zur Landesmeisterschaft an. Dritte Plätze belegen momentan die männliche und weibliche Jugend B. ■

Text Rosemarie Meinel

## MaHaBote – die Astrologie aus BURMA

Calbe. Kenner bezeichnen die Astrologie BURMAS als „die einfachste Astrologie der Welt“. Warum?

Es wird ganz einfach nur das Geburtsjahr und der Geburts-Wochentag benötigt, um über einen Menschen, seine Veranlagungen und seine möglichen Verhaltensweisen zu erfahren. Diese Astrologie ist über 1000 Jahre alt und wurde von den burmesischen Mönchen entwickelt. Sie ist zwar eine andere Herangehensweise zur Selbsterkenntnis als die uns bekannte „westliche Astrologie“, führt aber zu vergleichbaren Ergebnissen. Zu beachten ist allerdings bei der Berechnung, dass das burmesische Geburtsjahr erst am 15. April beginnt und am 14.4. des Folgejahres endet. Es ist also nicht identisch mit unserem Kalenderjahr. Der Geburtstag beginnt jeweils bei Sonnenaufgang um 3 Uhr. Das heißt, wer um 1 Uhr am 19. Mai geboren wurde, hat nicht den Montag als Wochentag, sondern den vorhergehenden Wochentag, also den Sonntag als Geburtswochentag!

- Diese Astrologie-Reihe wurde mit dem Marsjahr begonnen und zwar mit dem Sonntag. Wir bleiben bei diesem Jahr und setzen die Reihe mit den weiteren Wochentagen fort.

**Marsjahr / Montag** (Marsjahre sind 1906 1913 1920 1927 1934 1941 1948 usw. alle 7 Jahre) Die

„Energiequalität“ des Marsjahres verleiht Ihnen Anlagen zu einem „Macher“, also einem Menschen, der etwas bewegt, für etwas kämpft, durch- oder umsetzt, häufig auch das Nichtalltägliche. Zugleich besitzen Sie aber auch gefühlsbetonte, intuitive Anlagen, also „MOND-Qualitäten“. Beide Anlagen verhalten sich eher wie „Feuer und Wasser“, d.h. Ihre Gefühle müssen sich gegenüber Ihrem starken Intellekt und Ihrer Impulsivität behaupten bzw. durchsetzen. Unterdrückte Emotionen sollten Sie befreien; Entfalten Sie die kreative, spontane, beziehungsorientierte Seite. Das betrifft auch die Sexualität, die weniger physisch orientiert, als vielmehr sinnlich, kreativ und harmonisch sein sollte und so zu einer guten Beziehung beiträgt. Beschäftigung mit Kunst, Musik, Kommunikation, Kreativität überhaupt hilft, Ihre unterschiedlichen Pole zu vereinen und Ihre Gefühlswelt zu stabilisieren.

**Marsjahr / Dienstag** Die „doppelte Marsqualität“ in Ihnen verleiht Ihnen die Fähigkeiten, richtig Karriere zu machen. Kraft und Motivation sind in Ihnen angelegt und man bringt Ihnen Respekt entgegen. Sicher besitzen Sie viel physische Energie, sind sportlich, mutig, leidenschaftlich, abenteuerlustig, kämpferisch, ... Sexualität ist Ihnen wichtig, sie sind oft sehr impulsiv, streben aber auch nach Selbstverwirklichung. Gefühlsschwankungen und „mentale

Unruhe“ könnten sich eher negativ auswirken, auch gesundheitlich. Achten Sie auf innere Harmonie, das hilft mehr als Bestätigung im äußeren Bereich“. Spiritualität, Meditation und der Rat guter Freunde sind sehr hilfreich. Begeben Sie sich auf die Ebene von Humor und Weisheit, Demut und Verantwortung. Auch von Kindern können Sie viel lernen; natürlich auch aus entsprechender Literatur.

**Marsjahr / Mittwoch** (Vorm. bis 12 Uhr) Die Energie von Mars und Merkur sind in Ihnen stark angelegt, d.h. „Macher“ und Kommunikation. Ihre Talente liegen z.B. im Vortragen, Schreiben, Mitteilen, Lehren, Schauspiel. Sie sind im Intellektuellen „zu Hause“, daher eher „kopfgesteuert“ und könnten leicht die Verbindung zum Innenleben verlieren. Hier liegt eine Aufgabe für Sie! Sie sind meist wenig standhaft, zuverlässig und willensstark; eher mit nicht so starkem Selbstbewusstsein. Bringen Sie sich in Gleichgewicht! Spiritualität, viel lesen, Weisheitslehren, gute Freunde, gute Beziehungen und die Ausrichtung auf Ihr Inneres können dabei helfen.

**Marsjahr / Mittwoch** (nach 12 Uhr) Sie sind von Mars und RAHU geprägt, sind ein „Macher“ wie alle im Marsjahr; aber der Schattenplanet RAHU beeinflusst viele Ihrer Handlungen eher nicht so positiv. Als direkter, entschlossener zielstrebigster Mensch wissen Sie sehr gut, was Sie wollen, überwinden Hindernisse auf Ihrem Weg, können andere gut beeinflussen und sind, meist umgekehrt, nicht manipulierbar, wei-

chen beruflich eher von den Normen ab und gehen völlig neue Richtungen. Ihre Emotionalität ist eher von starken Schwankungen gezeichnet. Mit Ihren positiven Anlagen: Mut, Kraft und Abenteuergeist sollten Sie Zufriedenheit erlangen! Einfühlsame, phantasivolle Ermutigungen von außen, z.B. durch gute Freunde, können dabei helfen, die Kluft zwischen Ihrem Innen und Außen zu überwinden, Ihre innere Unruhe besiegen. Weisheit und Humor sind gute Helfer! Finden Sie Ihre eigene Identität, Ihre Mitte!

**Marsjahr / Donnerstag** Sie sind wahrscheinlich ein eher „kopfgesteuerter“ Mensch, Ihre Emotionen werden von Intellekt und Rationalität bestimmt, d.h. Sie zeigen keine Gefühle, wirken eher kühl auf andere. Sie sind ein weiser, umsichtiger Mensch mit Führungsqualitäten, sind redegewandt, spirituell orientiert, haben gute Voraussetzungen für Berufe im Rechtswesen und in der Bildung. Da sie außerdem Mut, Kampfgeist und Dynamik zeigen, sind Sie eine Autorität, die die Außenwelt (Beruf, Familie, ...) wesentlich mitgestaltet. Sie sind humorvoll, ein guter Denker und Ratgeber. Wechselhafte und beeinflussbare Gefühle führen leider zu unnötigen Sorgen oder Depressionen und zu unstillen Beziehungen. Harmonie und Schönheit sind Ihre Ideale, Zufriedenheit erlangen Sie dort jedoch selten oder nie. Geben Sie Ihren Gefühlen unbedingt mehr Raum; wahre Liebe, ehrliche Beziehungen und Beschäftigung mit schönen Dingen, für andere Verantwortung zu übernehmen bringt innere Disziplin und Klarheit, die Sie brauchen. ■

Text und Foto: Förderverein und Freunde der Calbener Bollenkönigin und des königlichen Bollenfestes e.V.

## Calbener Bollenmajestät auf der 73. Internationalen Grünen Woche in Berlin

Calbe. Auf Einladung der Agrarmarketinggesellschaft Sachsen-Anhalt GmbH reiste der 1. Bollenprinz Sven I. (die 6. Bollenkönigin Lucy I. war verhindert) zur Grünen Woche nach Berlin, der weltgrößten Schau der Agrar- und Ernährungswirtschaft.

Der Ländertag Sachsen-Anhalt wird in jedem Jahr für ein Königinnen-Treffen genutzt. Diesmal trafen sich die Genthiner Kartoffelkönigin, die Elbauenkönigin, die Glücksburger Heidekönigin, die Weinkönigin und die Spargelkönigin aus Jessen, die Weinkönigin aus dem Saale-Unstrut-Tal, weiterhin die Zarin Katharina die Große aus Zerbst, die gleichzeitig zur neuen Flämingkönigin im vergangenen Jahr gewählt wurde. Als neues

Mitglied in der Familie der Freizeit-Königinnen konnte die Salzwedler Baumkuchenkönigin begrüßt werden. Nach der Eröffnungsrede des Ministerpräsidenten Wolfgang Böhmer wurde ein Regal mit 778 Produkten enthüllt, die von 86 Ausstellern in der Sachsen-Anhalt-Halle präsentiert werden. Nach dem traditionellen Rundgang durch die Messehalle wurden die angereisten Produktköniginnen auf der Radio-Brocken-Bühne vorgestellt und berichteten über ihr Produkt und über ihre Region. Im Anschluss verteilten Prinz Sven I. und der königliche Begleitservice Flyer, kleine Bollen-säckchen und Gewürze. An die anwesenden Königinnen ergin-

gen Einladungen zum 7. Calbener Bollenfest im September, dessen Vorbereitung angelaufen ist. Im Gegenzug erhielt die amtierende Bollenkönigin Lucy I. Einladungen zum Oschersle-

bener Schützenfest, zum Elbauenfest in Pary und zum Genthiner Kartoffelfest. Außerdem wird sie beim 12. Sachsen-Anhalt-Tag in Merseburg mit ihrem Hofstaat präsent sein. ■



**Gottesdienste – evangelisch**

17.2.	10 Uhr	St. Stephani mit Abendmahl	<b>Frauenachmittag</b> (Patensaal) Mittwoch, 14.30 Uhr, 27.2, 12. & 26.3.
24.2.	10 Uhr	St. Laurentii	<b>Ökumenekreis</b> (Breite 44) Montag, 19.30 Uhr, 3.3.
02.3.	10 Uhr	St. Stephani mit Kindergottesdienst	<b>Bibelgesprächsabend</b> (Patensaal) Montag, 19.00 Uhr, 10.3.
	13 Uhr	Schwarz	<b>Chorproben</b> mittwochs, 19.30 Uhr Kirchenchor (in Schönebeck)
	14 Uhr	Trabit	donnerstags, 16.00 Uhr Kinderchor (Breite 44)
07.3.	19 Uhr	St. Stephani Weltgebetstag mit Abendimbiß	<b>Christenlehre</b> (Breite 44) donnerstags, 15.00 Uhr
09.3.	10 Uhr	St. Laurentii Eröffnung der Bibelwoche	<b>Konfirmanden</b> (Breite 44) dienstags, 16.15 Uhr
16.3.	10 Uhr	St. Stephani Abschluss der Bibelwoche	<b>Junge Gemeinde</b> (Breite 44) freitags, 19.30 Uhr nach Absprache

**Bibelwoche von Montag bis Freitag, 10. - 14.3., jeweils 19 Uhr im Patensaal St. Stephani zu Texten aus dem Propheten Jeremia**

**Gottesdienste – katholisch**

Sonntags		Samstag, 08.03.
10.00 Uhr	Heilige Messe	15.30 Uhr Hl. Messe in Groß Rosenberg
Samstag, 16.02.		Dienstag, 11.03.
15.00 Uhr	Messdienerstunde	19.30 Uhr Gemeindeverbundsrat in Schönebeck
16.00 Uhr	Hl. Messe im OT Schwarz	Donnerstag, 13.03.
Montag, 18.02.		14.30 Uhr Hl. Messe - Seniorennachmittag
14.00 Uhr	Caritaskreis	Samstag, 15.03.
Samstag, 23.02.		17.30 Uhr Bußandacht
15.30 Uhr	Hl. Messe in Groß Rosenberg	

**Nienburger Kirchenbote**

Freitag	15.02.	10.00 Uhr Andacht im DRK-Seniorenkarree
		15.00 Uhr Jeremia 28,1-17 (Pf. Nietzer)
Reminiscere	17.02.	9.00 Uhr Gottesdienst in Wedlitz
		10.15 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche im kath. Pfarrsaal
		14.00 Uhr Gottesdienst in Hohenerxleben
Dienstag	19.02.	15.00 und 19.00 Uhr Frauenhilfe Nienburg
Mittwoch	20.02.	8.15 Uhr Frühstückstreff, Gemeindehaus Nienburg
		17:30 Uhr Bibelgesprächskreis in Gramsdorf
		18:00 Uhr Jugendkreis

**Haustüren • Fenster • Klappläden**



**Bauelemente Landmann**  
Inhaberin: Beatrix Zittel

Bernburger Str. 74  
39240 Calbe/Saale  
Tel. 039291/2435  
Fax 039291/4 9161

Öffnungszeiten:  
MO - FR: 10 - 12 Uhr  
14 - 18 Uhr  
SA: nach Vereinbarung



**Rollladen • Garagentore • Markisen • Innentüren**

Text Hans-Eberhardt Gorges

**Wetterdaten**

der Wetterstation Calbe vom Januar 2008



**Niederschläge im Januar:**  
2008: 72,5 Liter pro m<sup>2</sup>; in Gottesgnaden:  
2008: 75,0 Liter pro m<sup>2</sup>;

**Normal für Calbe sind:**  
36 Liter pro m<sup>2</sup>.

**Temperaturen:**  
Durchschnittstemperatur:  
4,2 °C im Januar 2008;  
6,1 °C im Januar 2007.

**Maximal im Januar 2008:**  
11,2 °C am: 19.1. um 12.30 Uhr.  
**Minimal im Januar 2008:**  
-6,5 °C am: 5.1. um 8 Uhr.

**Windgeschwindigkeit:**  
Maximal: 58,6 km/h  
am: 27.1. um 11.40 Uhr.  
Das entspricht einer Windstärke von: 7 nach Beaufort.  
(gemessen in Gottesgnaden).  
Weitere Windspitzen  
am: 15. zum 16.1. und 22.1.  
Windstärke 5 – 6.

Der Januar 2008 war mild und feucht. Pünktlich zum Monatsanfang stellte sich eine kurze Winterperiode ein. Ein Höhentief bescherte uns kurzzeitig Schnee, der aber am 5. Januar wegtaute. Mitte des Monats stiegen die Tagestemperaturen sogar in den zweistelligen Bereich. Durch den schnellen Durchzug von 18 Tiefs fiel auch in diesem Jahr der Januar-Hochwinter aus.

**Wie war das Januarwetter im Jahre 2007?**  
Die Rosen blühten noch bis zum Kälteeinbruch Ende Januar. Die Sturmschäden am 18. Januar hielten sich, bis auf Windbruch an Bäumen und einigen herunter gefallenen Dachziegeln, in Grenzen, dafür saßen wir den gesamten Abend, umringt vom Wetterleuchten der starken Gewitter, im Dunkeln. Der Strom kam erst am frühen Morgen wieder.

**MONTAG**

Jeden Montag 18.45-20.45 Uhr probt der **Rolandchor** im Bürgersaal des Rathauses Calbe.

**DIENSTAG**

**Informations- und Beratungszentrum** Breite 44  
Sprechstd. 8-12 Uhr u. 13-18 Uhr  
**Stadtbibliothek Schloßstraße 3**  
Dienstag 9-12 und 13-18 Uhr  
Mo, Mi, und Fr bleibt die Bibliothek geschlossen. Spielnachmittage am Di u. Do finden nicht mehr statt.  
**Stadtverwaltung Calbe**  
Sprechstd. 9-12 Uhr u. 13-18 Uhr  
**Gruppenstunde der Malteser-Jugend** 17.30-19.00 Uhr (Arztelhaus)  
**Energieberatung**  
jeden 3. Dienstag ab 16.30 Uhr; Rathaus Calbe  
**Abwasserzweckverband „Saalemündung“**  
**Abwasserverband „Östliche Börde“**,  
Breite 9 - Sprechzeiten 9-12 u. 13-17.30 Uhr

**MITTWOCH**

**Hundesportverein Calbe e.V.**  
Trainingszeiten: ab 16 Uhr am Hundeplatz (Hänsgenhoch)  
**Informations- und Beratungszentrum** Breite 44  
Frühstückskaffee f. Arbeitslose 9-12 Uhr  
**Behindertenverband Calbe e.V.**  
Hospitalstr. 5, Tel. (03 92 91) 4 71 28  
Sprechstunden 16.30 - 18.00 Uhr  
**Sprechstunden Kreismusikschule** Schönebeck, Außenstelle Calbe (Lessingschule) 17.00-18.30 Uhr  
**Treffen SPD Calbe**  
Nordmann, Tuchmacherstraße, 18 Uhr  
jeden **ersten Mittwoch** des Monats  
**Gruppenstunde der Malteser-Jugend** 17.30-19.00 Uhr (Arztelhaus)

**DONNERSTAG**

**Informations- und Beratungszentrum** Breite 44, Sprechstd. 8-12 Uhr u. 13-18 Uhr  
**Stadtbibliothek Schloßstraße 3** 9-12 und 13-16 Uhr  
**Stadtverwaltung Calbe**  
Sprechstd. 9-12 Uhr, 13-16 Uhr  
Am 2. Donnerstag im Monat treffen sich die Mitglieder des **Briefmarken-Sammlervereins** Calbe e.V. um 19.00 Uhr in der Heimatstube.  
**Abwasserzweckverband „Saalemündung“**  
**Abwasserverband „Östliche Börde“**,  
Breite 9 - Sprechzeiten 9-12 u. 13-16.30 Uhr  
**Das Sozialzentrum SBK/AZE der Volkssolidarität**, führt jeden 1. und 3. Donnerstags im Monat von 13.30-15.30 Uhr in der Begegnungsstätte „Lebensfreude“ eine Sozialberatung durch.

**FREITAG**

**Jugendfeuerwehr Calbe**  
Treffen 16 - 17 Uhr Feuerwehrgerätehaus  
**Schachabteilung der TSG Calbe**  
Treffen: 17 Uhr Schüler u. Jugendliche  
19 Uhr Erwachsene (Gaststätte Nordmann)  
**Ziergeflügel- u. Exotenverein**  
jeden 4. Freitag 19 Uhr, "Evelyns Grillstube"

**SAMSTAG**

**Schützenverein Calbe e.V.**  
9.30- 13.00 Uhr Schießen für jedermann in der Raumschießanlage Brotsack. Bei mehr als 8 Personen bitte Terminabsprache unter Tel.: 3196  
**Hundesportverein Calbe e.V.**  
Trainingszeiten: ab 14 Uhr am Hundeplatz Welpenspielstunde von 14-15 Uhr  
**THW-Ortsverband Calbe**, Pappelweg 3 (ehem. MLK) jeden ersten Samstag im Monat von 8:00-13:00 Uhr Innerer Dienst; Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

**SONNTAG**

**Heimatstube**, Markt 13  
Öffnungszeiten:  
Mo-Do 8-13 Uhr, So 14-17 Uhr  
und nach telefonischer Vereinbarung  
Tel.-Nr.: 7 83 06 (Heimatstube)  
oder 4 02 20 (Herr Klamm)